

Die Gemeindeverwaltung tut kund und zu wissen, dass das närrische Volk – ob klein oder groß und ganz besonders *„Könige, Burgfräuleins, Rittersleute, Robin Hoods, Knechte, Mägde, Waschweiber, Jungfern, Hofnarren & alle Bürgerleute“* zur Teilnahme am

„Gumpigen Donnerstag“ in Bodnegg am 27. Februar mit dem Motto

„Mittelalterliches Spektakulum“

eingeladen sind.

Hört ihr Leut und lasst euch sagen, was euch dann erwartet.

Gegen 09.15 Uhr Befreiung der Kinder des Kindergartens St. Martinus

Um 10.00 Uhr Befreiung der Grundschüler

Anschließend Befreiung der Kinder des Kindergartens St. Elisabeth und
der Schüler der Lindenschule

Als weiteren Höhepunkt: Sturm des Rathauses durch die Brotfresser um den Herrscher abzusetzen.

Das Stellen des Narrenbaums durch unsere stolze Zimmermannszunft sei schon jetzt gepriesen.

Für Speis und Trank sorgen der TSV Bodnegg mit seiner Würstbraterei und das Kinderhaus Papperlapapp mit seiner Waffelbäckerei auf dem Dorfplatze.

Die örtlichen Schenken laden ebenfalls zum altertümlichen Gelage ein.

Ab 18.00 Uhr öffnet das Sportheim seine Pforten zum Mittelalterball mit Showeinlagen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, die dem Motto entsprechend gekleidet dem fröhlichen Gelage beiwohnen.

Bis dahin gehabt euch wohl!
Gemeindeverwaltung Bodnegg



... a cappella ...

PUSCH APS



& COM. BO



... Swing Pop Jazz ...

erfrischend, ergreifend, erhebend. Songs aus Pop, Swing, Klassik und Jazz, egal ob altbewährt oder neu arrangiert. Der Name ist Programm. Puschaps, abgeleitet aus dem Englischen „to push up“, bedeutet soviel wie „die Stimmung heben, gute Laune verbreiten“. Und das tun sie, die drei a-cappella-Sängerinnen Marita Hasenmüller - Sopran, Angelika Fischer - Mezzo und Sabine Hauke - Alt.

Sie servieren einen musikalischen Cocktail, der unter die Haut geht: mal sanft, mal prickelnd, mal Stimme pur, mal fruchtig verfeinert durch die drei Vollblutmusiker

Roland Klugger - Klavier, Klaus Bernetz - Bass und Harald Fuchsloch - Drums.

Salute ! Cheers ! A vôtre santé ! Auf Ihr Wohl !

Samstag, 8. März 2014

Beginn 20 Uhr Einlass 19.15 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg

[boku] bodnegg kulturell e.v.

Eintrittspreise 12 Euro, ermäßigt 9 Euro (Mitglieder, Schüler, Studenten) Vorverkauf Rupp ab 5.3.

Kartenreservierung unter 07520-914270 und info@boku-bodnegg.de



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 14. Februar 2014

1. Eigenkontrollverordnung 2014 ff.

- Befahrung der Abwasserleitungen und Erstellung eines Sanierungskonzepts
- Stufenweise Beauftragung des Ingenieurbüros Zimmermann & Meixner

Gemäß der Eigenkontrollverordnung von Baden-Württemberg hat die Gemeinde als Kanalnetzbetreiber die Verpflichtung zur Überprüfung der Kanalisation. Dementsprechend müssen sanierte oder schadensfreie Kanäle nach 15 Jahren und nicht sanierte Kanäle nach 10 Jahren erneut befahren und geprüft werden. Dabei sind eine Kanalreinigung und Kanalinspektion durchzuführen und die gesammelten Daten auszuwerten sowie eine Sanierungskonzeption zu erstellen. Die erste und bisher letzte Befahrung stammt aus den Jahren 1995 bis 1999. Hieraus ergibt sich eine grundsätzliche Fälligkeit der Wiederholungsprüfung nach 15 Jahren. Nachdem es auf Gemarkung Bodnegg ein Kanalnetz von rd. 24 km zu befahren gilt, wurde wiederum eine Durchführung im Zeitraum von fünf Jahren vorgeschlagen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass mit der Befahrung nicht unerhebliche Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Die Gesamtkosten der Durchführung der Eigenkontrollverordnung belaufen sich gemäß Angebot des Ingenieurbüros Zimmermann & Meixner (Z & M) für die Jahre 2014 bis 2018 auf insgesamt ca. 200.000,- €. Für das Jahr 2014 sind rd. 42.000,- € veranschlagt. Eventuelle Sanierungsmaßnahmen sind in diesen Kosten jedoch noch nicht enthalten.

Herr Wagner vom Ingenieurbüro Z & M, mit dem die Gemeinde im Bereich der Kanalisation und der Straßensanierung in den vergangenen Jahren sehr gut zusammengearbeitet hat, erläuterte dem Gemeinderat detailliert den Leistungsumfang. Dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, das Ingenieurbüro Z & M mit der Durchführung der Eigenkontrollverordnung zu beauftragen. Die Honorarkosten belaufen sich auf rd. 68.000 €.

Die Mehrheit des Gemeinderats sprach sich in der anschließenden Beratung dafür aus, ein weiteres Vergleichsangebot zur Durchführung der Eigenkontrollverordnung einzuholen.

2. Bausachen

a) Einbau einer Wohnung in das landwirtschaftliche Gebäude auf Flst. Nr. 319/4, Schmidhäuser 12

Der Bauherr plant den Einbau einer Wohnung in das bestehende landwirtschaftliche Gebäude, Schmidhäuser 12, Flst. Nr. 319/4. Hierzu sollen ein kleiner Erweiterungsbau in nördlicher Richtung angebaut sowie zwei Dachgauben errichtet werden.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen. Aus baurechtlicher Sicht ist das Bauvorhaben genehmigungsfähig, weshalb das Gremium einstimmig zustimmte.

b) Einbau einer Zimmererwerkstatt in das landwirtschaftliche Gebäude auf Flst. Nr. 460/2, Sommershub 2 und Anbau eines Hackgutlagers

Auf dem Grundstück Flst. Nr. 460/2 befindet sich ein Wohnhaus sowie ein Maschinen- und Geräteschuppen. Die Beheizung des Wohnhauses soll zukünftig über eine Hackschnitzelheizung erfolgen. Zur Lagerung des Hackguts ist in südwestlicher Richtung ein Hackgutlager an den Maschinen- und Geräteschuppen geplant.

Im nordöstlichen Bereich des Maschinen- und Geräteschuppens ist der Einbau einer Zimmererwerkstatt geplant. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen. Alle Voraussetzungen sind erfüllt und das Gremium stimmte einvernehmlich zu.

c) Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf Flst. Nr. 648/2, Lindenloch 1/1 und Anbau eines Heizraumes mit Hackschnitzellager

Geplant ist die Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf Flst. Nr. 648/2, Lindenloch 1/1. Hierzu soll das Wohnhaus in

Richtung Süden erweitert und zwei Dachgauben errichtet werden. Außerdem sieht die Planung den Anbau eines Heizraumes mit Hackschnitzellager in nördlicher Richtung vor. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nach § 35 Abs. 4 Nr. 5 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen. Danach ist die Erweiterung eines Wohngebäudes auf bis zu höchstens zwei Wohnungen zulässig, sofern das bestehende Gebäude zulässigerweise errichtet worden und die Erweiterung im Verhältnis zum vorhandenen Gebäude und unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse angemessen ist.

Da das Bauvorhaben den Vorschriften des § 35 Abs. 4 Nr. 5 BauGB genügt und ansonsten keine Beeinträchtigung öffentlicher Belange erkennbar ist, wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

d) Aufforstungsantrag für Flst. Nr. 326/1, Sonthäusen

Der Antragsteller hat beim Landwirtschaftsamt Ravensburg einen Antrag auf Erteilung einer Aufforstungsgenehmigung gemäß § 25 Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) gestellt. Die Aufforstung soll auf dem Grundstück Flst. Nr. 326/1 des Antragstellers, das eine Gesamtfläche von 1,68 ha hat, rund 9,82 a betragen.

Für die Aufforstung sind Weiden und Waldkirschen vorgesehen. Aus gemeindlicher Sicht sind keine Einwände oder Bedenken gegen die geplante Teilaufforstung des Flst. Nr. 326/1 ersichtlich. Dem Aufforstungsantrag wurde einvernehmlich zugestimmt.

3. Öffentliche Gemeindebücherei und kath. öffentliche Bücherei im Bildungszentrum Bodnegg

- Antrag auf Einrichtung einer E-Book-Ausleihe im Verbund

Büchereileiter Siebert Groß beantragte für unsere Bücherei die Einrichtung einer E-Book-Ausleihe im Verbund. Die E-Book-Ausleihe soll in einem gemeinsamen Verbund organisiert werden, da so vorhandene Ressourcen genutzt werden und auch kleinere Bibliotheken ein beachtliches Angebot an E-Books vorhalten können. So haben Nutzerinnen und Nutzer Zugriff auf alle im Verbund angeschafften E-Books. Mit der Einrichtung sind zu Beginn nicht unerhebliche Kosten verbunden. Im ersten Jahr sind ca. 4.890,- €, im zweiten Jahr ca. 2.420,- € und ab dem dritten Jahr ca. 1.480,- € (jährlich) aufzuwenden. Ein Antrag auf finanzielle Beteiligung wurde von Herrn Groß auch an die kath. Kirchengemeinde gerichtet. Diese übernimmt in den ersten 3 Jahren 20 % der anfallenden Kosten.

Büchereileiter Siebert Groß war in der Sitzung anwesend und erläuterte den Bedarf an einer E-Book-Ausleihe. Er erklärte das Online-Ausleihverfahren der immer mehr an Bedeutung gewinnenden E-Books und verdeutlichte die Notwendigkeit, sich als Bücherei dem Wandel der Zeit anzupassen und Neuerungen offen gegenüber zu stehen. Auch seitens der Gemeinde wird angesichts der Tatsache, dass sich zwischenzeitlich neben digitalen Büchern (E-Book) auch andere Medienarten wie Zeitungen und Zeitschriften (E-Paper), Musik und Hörbücher (E-Audio) sowie Filme (E-Video) immer größerer Nachfrage erfreuen, die Einrichtung einer E-Book-Ausleihe begrüßt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass ein solches Angebot sicherlich über kurz oder lang zum Standard in öffentlichen Büchereien gehören wird.

Insgesamt sprach sich der Gemeinderat in der anschließenden Beratung für die Einrichtung einer E-Book-Ausleihe und den Beitritt in den Verbund aus. Das Gremium unterstützte die Bestrebungen der Büchereileitung, die Bücherei dem Konsumverhalten der Nutzerinnen und Nutzer anzupassen und weiterhin ein modernes Angebot vorzuhalten. Daher wurde dem Antrag auf Einrichtung einer E-Book-Ausleihe einstimmig zugestimmt.

4. Kath. Kindergärten St. Elisabeth und St. Martinus

- Anpassung der Verträge über den Betrieb und die Förderung

Die Anpassung der Verträge über den Betrieb und die Förderung der kath. Kindergärten St. Elisabeth und St. Martinus wurde in der vergangenen Sitzung vom 10.01.2014 zur Klärung von strittigen Punkten vertagt. Die kath. Kirchengemeinde hat daraufhin eine entsprechende Stellungnahme des Bischöflichen Ordinariats der Diözese Rottenburg-Stuttgart eingeholt. Dieses führte aus, dass der Kindergartenmustervertrag zwischen den Kirchen und den kommunalen Spitzenverbänden ausgearbeitet wurde, rechtssicher sei, keinen Partner benachteilige und Ausdruck einer ausgewogenen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Bereich



Kindergarten sei. Da sich die Verwaltung nach wie vor für einen Betrieb der Kindergärten St. Elisabeth und St. Martinus durch die kath. Kirchengemeinde Bodnegg ausspricht, wurde dem Gemeinderat vorgeschlagen auf die Änderungen zu verzichten und den Verträgen zuzustimmen. Das Gremium schloss sich hernach dieser Auffassung an und stimmte den Verträgen einstimmig zu.

5. Bebauungsplan „Rotheidlen Gewerbegebiet“

- Aufhebung der Veränderungssperre

- Einstellung des Verfahrens zur 4. Änderung

In der Sitzung am 27.09.2013 wurde das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Rotheidlen Gewerbegebiet“ wieder aufgenommen. Hintergrund war das Bedürfnis, eine planungsrechtliche Ordnung der im Plangebiet bestehenden Durchmischung von gewerblichen Nutzungen und Wohnnutzungen zu bekommen. Hinzu kam damals die Absicht von Telefónica und Telekom, auf dem Grundstück Flst. Nr. 13/23 eine Mobilfunkanlage zu errichten. Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde beim Umweltinstitut München e.V. ein Immissionsgutachten in Auftrag gegeben hatte, welches im Sinne der Immissionsminimierung der jeweils betroffenen Anwohner verschiedene Standortalternativen aufgezeigt hat, wurde eine planungsrechtliche

Steuerung der Zulässigkeit von Mobilfunkanlagen im Plangebiet als notwendig angesehen.

Im weiteren Verfahren wurde eine Machbarkeitsuntersuchung für die Änderung des Bebauungsplans in Auftrag gegeben. Nach Anhörung aller Behörden wurde klar, dass sich nach derzeitigem Erkenntnisstand die angestrebten Planungsziele nicht erreichen lassen. Auch stehen die voraussichtlichen Planungskosten in Höhe von rd. 160.000,- € in keinem Verhältnis zum Nutzen. Dies wurde vom Gemeinderat in der Beratung ebenfalls so gesehen und einstimmig der Beschluss gefasst, das Verfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplans „Rotheidlen Gewerbegebiet“ einzustellen und die Veränderungssperre aufzuheben.

6. Neuabschluss eines Kommunalkredits wegen Ablauf der Zinsbindung

Nach Ablauf der Zinsbindung eines Kommunalkredits bei der MünchnerHyp, wurden zwei Angebote für einen Kredit über 50.000 € mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren eingeholt. Das Gremium kam in der Beratung zu dem Entschluss, ein weiteres Angebot für einen Kredit mit einer kürzeren Restlaufzeit von 5 Jahren einzuholen. Der entsprechende Beschluss wurde anschließend einstimmig gefasst.

Kinderbetreuung für Gemeinderätinnen und -räte

Alle Bodnegger Gemeinderatslisten haben das Problem, insbesondere jüngere Frauen zu einer Kandidatur zu bewegen. Als Grund wird oftmals das Problem der Kinderbetreuung genannt.

Vor diesem Hintergrund haben sich die Mitglieder des Gemeinderats mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Gemeinderatsarbeit für junge Frauen attraktiver zu machen. Das heißt, dass von Seiten der Gemeinde entweder eine eventuell notwendige Kinderbetreuung oder ein finanzieller Zuschuss in Aussicht gestellt wird. Detaillierte „Fördervoraussetzungen“ konnten aufgrund der kurzfristigen Überlegungen noch keine ausgearbeitet werden. Es handelt sich hierbei noch um eine Absichtserklärung.

Die Sitzungen des Bodnegger Gemeinderats finden in der Regel einmal monatlich am Freitagnachmittag statt.

Bei Interesse an einer Kandidatur wenden Sie sich bitte an die verschiedenen Bodnegger Listen. Ansprechpartner erhalten Sie auch bei der Gemeindeverwaltung.

Mobilfunk in Bodnegg

Das Thema Mobilfunk scheint uns in Bodnegg noch weiter zu begleiten!

Nachdem in Bälde wieder Mobilfunk-Empfang in Rotheidlen herrschen wird, hat uns nun die gleiche Problematik im Kernort eingeholt:

Das heißt, Ende Februar läuft der bisherige Vertrag in der Tettnanger Straße aus und der Sendemast von Telekom/T-Mobile wurde bereits abgeschaltet. Damit einher geht die Tatsache, dass die Nutzer von D1 im Ort überwiegend keinen Mobilfunk-Empfang mehr haben!

Die Telekom ist deshalb schon länger auf der Suche nach einem neuen Standort. Von Seiten der Gemeinde und dem Umweltinstitut München e.V. wurde dem Mobilfunkanbieter der Bereich beim Hochbehälter Hirscher empfohlen. Verhandlungen mit Grundstückseigentümern sind am Laufen. Die Telekom würde aber einen Standort innerorts bevorzugen und ist deshalb auch hier auf der Suche.

Von Seiten des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung wurde in den letzten Monaten alles unternommen, um einen möglichst lückenlosen Mobilfunk-Empfang zu gewährleisten. Die Realität in der Mobilfunk-Problematik zeigt aber nun, dass es ein Mobilfunkloch gibt, bis ein neuer Standort gefunden ist!

Abschließend noch der Hinweis, dass es sich hierbei grundsätzlich um eine privatwirtschaftliche Angelegenheit der Telekom handelt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung können nur unterstützend tätig sein, sind aber nicht Herr des Verfahrens.

Gewerbegebiet „Rotheidlen V“ wird erschlossen

Am 5. März beginnt die beauftragte Firma Geiger mit den Erschließungsarbeiten für die Erweiterung des Gewerbegebiets in Rotheidlen. Das heißt, dass zum einen auf der Birkenstraße von der Einfahrt (L 326) bis zum Wendehammer im Bereich der Firma Jäger reger Baustellenverkehr herrschen wird. Zum anderen wird im Zeitraum der Baumaßnahme auch der Wendehammer nicht nutzbar sein.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Gemeindeverwaltung



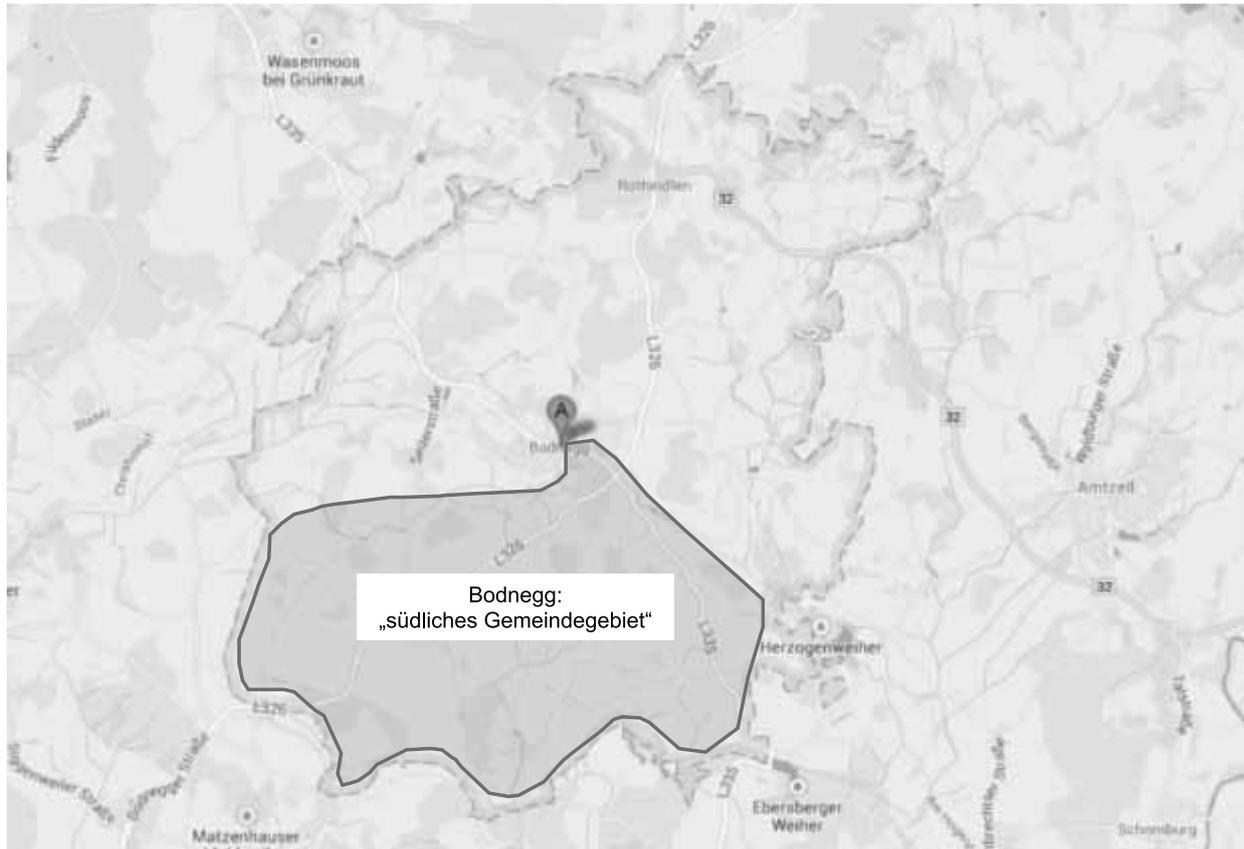
Zweckverband Breitbandversorgung
im Landkreis Ravensburg

© Copyright Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg Ralf Witte

oberschwaben.net
05. Februar 2014

Gemeinde Bodnegg

Breitbandausbaubereich im Jahr 2014



1

Hinweise zum Fragebogen zur Verbesserung der Breitbandversorgung

Gehe ich mit dem Unterschreiben des Fragebogens irgendwelche Verpflichtungen ein?

Nein. Mit dem Ausfüllen des Fragebogens gehen Sie keinerlei vertragliche oder finanzielle Verpflichtung ein. Der Fragebogen dient lediglich der Feststellung des Internet-Bedarfs in der Gemeinde.

Welche Angaben sind wichtig?

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Angaben *vollständig* und *korrekt* ausgefüllt sind:

- **Genauere Anschrift** mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort
- Korrekte Angabe der **erforderlichen Bandbreite**
- **Plausible Begründung** des erhöhten Bedarfes. Hier ist es erforderlich nicht nur die Rubrik anzukreuzen, sondern auch konkrete Anwendungen zu benennen.
- **Landwirte** sollten den Bedarf ihres landwirtschaftlichen Betriebes berücksichtigen (z.B. Online-Antrag „Fiona“)
- Der Punkt **„Ich bin bereit, für eine erhöhte Leistung auch ein erhöhtes Entgelt zu entrichten.“** muss angekreuzt sein. (Damit entsteht **keine** vertragliche oder finanzielle Verpflichtung).
- Der Fragebogen muss **unterschrieben** sein.

Wohin muss ich den Fragebogen zurücksenden?

An die Gemeindeverwaltung Bodnegg bis spätestens **Freitag, 14. März 2014**.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- per **Fax** an die Nummer 07520 - 920840
- Eingescannt per **E-Mail** an: Gemeindeverwaltung@Bodnegg.de
- per **Post** oder Einwurf im Rathaus:

Gemeinde Bodnegg
Kirchweg 4
88285 Bodnegg

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens benötige?

An die Gemeindeverwaltung Bodnegg, Hauptamtsleiter Wendelin Spitzfaden, telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07520 – 920816 oder per E-Mail unter Spitzfaden@Bodnegg.de.



Breitbandförderung im Rahmen der „Breitbandinitiative II“

Erhebung des Bestands und des Bedarfs einer Grundversorgung von 2 MBit/s sowie ggf. des erhöhten **asymmetrischen¹ Bedarfs** bei privaten Haushalten

Hinweis: Quantitative und/oder qualitative Mängel in der asymmetrischen Breitbandversorgung von privaten Haushalten sind nötig, um eine Förderung des kommunalen Vorhabens durch das Land zu gewährleisten.

Angaben zu Ihrem Haushalt

Vor- und Nachname:

Anschrift:

Momentane Internetanbindung

- | | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Analog/Modem | <input type="checkbox"/> ISDN | <input type="checkbox"/> DSL/VDSL |
| <input type="checkbox"/> Glasfaser | <input type="checkbox"/> Funk | <input type="checkbox"/> Satellit |

Hinweis: Bitte geben Sie die tatsächlich verfügbare Bandbreite an, die oftmals die im Vertrag zugesicherte unterschreitet. Im Internet gibt es kostenlose Serviceportale zur Onlinemessung, z.B. <http://www.dsl-speed-messung.de> oder www.speedtest.net

Verfügbare Bandbreite: Mbit/s beim Herunterladen (download)
..... Mbit/s beim Hochladen (upload)

Bei welchem Internet-Provider sind Sie? (Angabe freiwillig)

Benötigte Internetverbindung

Hinweis: Eine Förderung der Gemeinde/Stadt durch das Land setzt den plausiblen Nachweis des Bedarfs einer Grundversorgung von 2 MBit/s sowie ggf. eines erhöhten **asymmetrischen Bedarfs von mindestens 25 Mbit/s** (mind. 25 Mbit/s im Down- oder Upload) voraus.

erforderliche Bandbreite: Mbit/s asymmetrisch

Begründungen des o. g. Bedarfs (nur auszufüllen bei erhöhtem asymmetrischen Bedarf)

- Regelmäßiges Empfangen und/oder Senden umfangreicher Datenmengen**
Beispiele benennen:

- Webkonferenzen**
Beispiele benennen:

- Umfangreiche Downloads**
Beispiele benennen:

¹ asymmetrisch heißt, dass die Bandbreite beim Herunterladen höher ist als die Bandbreite beim Hochladen



- Regelmäßige Datenfernzugriffe**
Beispiele benennen (z. B für Heimarbeitsplätze):

- Betrieb von Onlineanwendungen**
Beispiele benennen (z. B. Betrieb einer Homepage; Online-Buchungen oder -Bestellungen):

- Weitere Begründungen**
Beispiele benennen:

Hinweis: Es werden nur solche Bedarfsmeldungen berücksichtigt, bei denen die privaten Anwender bestätigen, dass sie für eine **erhöhte Leistung auch ein erhöhtes Entgelt** zu entrichten bereit sind. Diese Bestätigung entspricht **nicht** einem verbindlichen Vertragsschluss.

- Ich bin bereit, für eine erhöhte Leistung auch ein erhöhtes Entgelt zu entrichten. (nur auszufüllen bei erhöhtem asymmetrischen Bedarf)

Ihre Anregungen für uns:

Mit meiner Unterschrift willige ich in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Gemeinde zum Zweck einer Marktanalyse zur Breitbandversorgung ein. Wird die Einwilligung verweigert oder wird die Einwilligung widerrufen, kann diese Abfrage nicht zur Marktanalyse verwendet werden und gefährdet damit unter Umständen die Bewilligung von Fördermitteln. Die Ergebnisse der Marktanalyse dürfen an die Genehmigungsbehörden weitergegeben werden. Die Marktanalyse kann in anonymisierter Form veröffentlicht werden.

Datum Unterschrift



HALLENBAD

BODNEGG



Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag: 16.30 – 21.30 Uhr
Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag ist Warmbadetag bei 30°C

Sie finden uns: Dorfstraße 34 (im Realschulbau)
88285 Bodnegg
Telefon: 07520/9207-29

Während der Ferien wie folgt geöffnet:

Fasnetsferien: 04.-06.03.2014 und 08.03.2014

Osterferien: 15.-17.04.2014 und 19.04.2014
22.-24.04.2014 und 26.04.2014

Aktive Wassergymnastik

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat
findet von 18.00 – 18.30 Uhr
aktive Wassergymnastik statt.

Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit
kein Einlass ins Hallenbad möglich ist.

ACHTUNG !
An alle Vereine und Benutzer der

FESTHALLE

Die Festhalle steht wegen der Grundreinigung
vom **03. März 2014 bis 07. März 2014**
nicht zur Verfügung.

Wir bitten dies bei Ihrer Planung zu beachten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Hausmeister-Team und
Gemeindeverwaltung Bodnegg

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen der Fasnet ist der Redaktionsschluss für die
Woche 10 bereits am **Freitag, 28. Februar 2014,**
09.00 Uhr.

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag



An alle Vereine und Benutzer der Festhalle Bodnegg

Um unsere Festhalle auf die neue Saison vorzubereiten
wollen wir, wie schon zur Tradition geworden, unsere
Festhalle vom Staub und Schmutz des letzten Jahres
befreien. Hierbei werden die gesamten Stühle und Tische
und alles andere Inventar einer gründlichen Reinigung
unterzogen, damit unsere schmutzige Festhalle wieder in
neuem Glanz erstrahlen kann.

Alle Vereine, die im letzten Jahr die Festhalle benutzt
haben, bitten wir zu unserer

Grundreinigung der FESTHALLE

zu kommen, und zwar am

Samstag, 08. März 2014
ab 14:00 Uhr

Auf Ihre Mithilfe sind wir angewiesen, denn
je zahlreicher Sie erscheinen, desto schneller wird die
Aktion wieder beendet sein.

Info gibt die Gemeindeverwaltung,
Frau Pflegar (Tel. 9208-15) oder
Frau Heine (Tel. 2245).

**Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft zu helfen
schon heute bei Ihnen !**

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der
Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter
der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion: Für Beiträge und Anzeigen;
Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Druck: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-30, Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Erscheinungstag: wöchentlich freitags

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die
Redaktion Kürzungen vorbehalten



Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“



Angeboten werden:

Eingelegte Oliven, gefüllte Peperoni, Kirschpaprika, eingelegter Schafskäse und mediterrane Spezialitäten ...:
Waheed Zaran, Vogt

Käseprodukte: Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg

Obst und Gemüse: Stiftung Liebenau

Südfrüchte: Familie Schäfer, Ravensburg

Messer-Schleifservice Mohr, Friedrichshafen-Berg:

Nächster Termin auf dem Wochenmarkt am **Freitag, 07. März 2014**

Geschliffen wird alles rund ums Haus:

Messer aller Art (auch mit Wellenschliff), Kreis- und Brotmaschinenmesser, Scheren aller Art, Heckenscheren, Astscheren, Rasenscheren, Rosenscheren, Beile, Äxte, Sägeketten, Rasenmähdresser ...

Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Am Freitagvormittag sind während der Marktzeiten die Toiletten im Foyer der Festhalle für Sie geöffnet!

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von **8:30 – 10:30 Uhr!**

Nächste Termine:

05. März 2014

19. März 2014

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344



Es ergehen folgende Aufforderungen:

1. Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn die Gläubiger widersprechen, glaubhaft zu machen, da sonst die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Erlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
2. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstands tritt.



Die **Deutsche Rentenversicherung** gibt umfassend und qualifiziert Auskunft zu allen Fragen und Themen „Die gesetzliche Rente“.

Die Informationsveranstaltungen finden im **Regionalzentrum Ravensburg, Eisenbahnstraße 37, 88212 Ravensburg, im Konferenzsaal 4. OG**, statt.

Sie beginnen um **16:30 Uhr** und dauern ca. 2 Stunden.
Termine - kurz & bündig:

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?
07.04.2014 16:30 Uhr

Rente & Steuern – was muss ich wissen?
28.04.2014 16:30 Uhr

(Dieser Vortrag wird in Kooperation mit dem Lohnsteuer- und Einkommensteuer Hilfe Ring Deutschland e.V. angeboten)

Meine Altersvorsorge – was habe ich schon, was brauche ich noch?
22.05.2014 16:30 Uhr

Amtsgericht Ravensburg, den 22. Januar 2014

1 K 113/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, den 16. April 2014, vorm. 8:00 Uhr**, im Amtsgericht 88212 Ravensburg, Außenstelle, Kirchstr. 23, I. OG, Sitzungssaal, folgender Grundbesitz **versteigert** werden:

Grundbuch von Bodnegg, Blatt 1372:

BV Nr. 1 Flst. 311/5 Sattlerstraße 27 6 a 64 qm
Gebäude- und Freifläche

- *Objektbeschreibung lt. Gutachten:*

Eineinhalbgeschossiges, unterkellertes Wohnhaus mit Carport und Doppelgarage in Sattlerstraße 27, 88285 Bodnegg -

BV Nr. 2 zu 1 Wasserentnahme- und Röhrenleitungsrecht auf Flst. 308 nach Maßgabe der Bewilligungen vom 28. Dezember 1954 und 21. April 1955, Nr. 431/1

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28.11.2012 in das Grundbuch eingetragen.

Durch Beschluss des Amtsgerichts Ravensburg vom 30. Juli 2013 wurde der Wert des Grundstückes gem. § 74a Abs. 5 ZVG auf 110.000,00 Euro festgesetzt.

**Frauen und Rente – was ist wichtig?**

12.06.2014 16:30 Uhr

Altersrente –Wer? Wann? Wie(viel)?

26.06.2014 16:30 Uhr

Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte rechtzeitig per Telefon, Fax oder E-Mail an.

Telefon 0751/8808-0 oder

Fax 0751/8808-190

E-Mail regio.rv@drv-bw.de

Die Informationsveranstaltungen sind kostenlos und können von jedermann besucht werden.

Für Betriebe, Institutionen und Vereine: Wir kommen auch gern zu Ihnen – rufen Sie uns einfach an!

Speziell für Schulen: www.rentenblicker.de

Faltblätter mit ausführlichen Inhaltsangaben zu den Themen liegen auf dem Rathaus aus.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren am**01.03.:**

Herrn Bruno Brugger, Büchel 5, zum 70. Geburtstag

03.03.:

Herrn Josef Fugunt, Schönberg 1, zum 82. Geburtstag

06.03.:

Frau Maria Schweitzer, Rosenharz 1, zum 73. Geburtstag

07.03.:

Frau Renate Delsor, Eichelstraße 28, zum 75. Geburtstag

Frau Maria Haberstock, Tobel 26, zum 73. Geburtstag

08.03.:

Herrn Rolf Kraus, Rosenharz 1, zum 73. Geburtstag

13.03.:

Herrn Alfred Lang, Achmühle 2, zum 83. Geburtstag

Frau Renate Schübler, Lerchenweg 31, zum 70. Geburtstag

14.03.:

Herrn Reiner Franke, Schradung 1/1, zum 72. Geburtstag

16.03.:

Herrn Hans Feßler, Hub 3, zum 72. Geburtstag

22.03.:

Herrn Klaus Schleuß, Widdum 17, zum 81. Geburtstag

Frau Daniele Hofmann, Schillerstraße 10, zum 76. Geburtstag

23.03.:

Herrn Artur Kienzle, Rosenharz 1, zum 86. Geburtstag

26.03.:

Herrn Otto Schillinger, Luss 8, zum 84. Geburtstag

27.03.:

Frau Gertrud Born, Tulpenweg 9, zum 71. Geburtstag

29.03.:

Frau Josefine Schillinger, Luss 8, zum 83. Geburtstag

30.03.:

Frau Kreszentia Menner, Büchel 3, zum 89. Geburtstag

31.03.:

Herrn Johann Hartl, Rosenharz 1, zum 81. Geburtstag



Abfallwirtschaft

ABFALL

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG, Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten, Monitoren und Windel-Willi

am Samstag, 01. März 2014

von 8.00 – 12.00 Uhr

auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.

Die Wertstoffannahme wird vom „Männergesangsverein“ durchgeführt.

Info

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 15. März durchgeführt vom Kirchenchor,

Samstag, 29. März durchgeführt vom TSV

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Nächste Leerung am Montag, 17. März 2014

Die Tonne bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen. Danke !!!

Achtung: Bitte keine Kartonagen und kein Altpapier mehr neben die Tonne stellen! Es wird nicht mehr abtransportiert, kann aber bei der RaWEG-Sammlung mit abgegeben werden.

Schrottsammlung am 26. April 2014

Der Schützenclub Hubertus führt am Samstag, 26. April 2014 eine Schrottsammlung durch. Details dazu werden noch bekanntgegeben.

„FLOHMARKT“ -**ein Beitrag zur Müllvermeidung**

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Bettgestell 140 cm x 200 cm mit Matratze und Nachtkästchen (ohne Rost)

Tel. 9249901

10 blaue 200-Liter-Fässer

Tel. 2188

Eine wichtige BITTE:

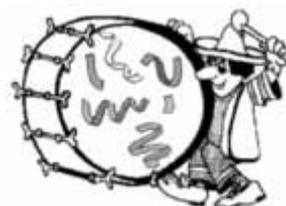
Bitte melden Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 92080 (Frau Ströbele).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.



*Allen Jubilaren unsere herzlichsten
Glück- und Segenswünsche, auch denen,
die auf eigenen Wunsch nicht veröffentlicht werden wollten!*



Informationen für Familien

Landesfamilienpass 2012

Die Gutscheinehefte zum Landesfamilienpass 2012 können ab sofort im Rathaus bei Frau Pflieger, Zimmer 20 abgeholt werden.

*Bitte bringen Sie Ihren **alten Familienpass** und einen **entsprechenden Nachweis über den Bezug von Kindergeld, Kinderzuschlag, oder Hartz IV** (Kindergeldbescheinigung oder Kontoauszug) zur Abholung mit.*

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2012 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Beantragen Sie den Familienpass wenn

- Sie mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie alleinerziehend mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Sie Harz IV- bzw. Kinderzuschlag erhalten und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Wir gründen eine Krabbelgruppe!



Wir laden alle Babys (bis ca. 1 Jahr) ein, mit ihrer Mama oder ihrem Papa zum ersten Krabbelgruppen-Treff zu kommen!



Wir treffen uns am Dienstag, den 04. März 2014, ab 9.15 Uhr im Kinderhaus Papperlapapp, Obergeschoss (Dorfstraße 20, Bodnegg).

Bitte bringt eine Krabbeldecke und Euer Lieblingsspielzeug mit!



Wir freuen uns auf Euch!

Bei Rückfragen könnt Ihr Euch bei Annegreth Heindel (Tel.: 07520-915036) melden.



Schulnachrichten

An die Eltern
unserer zukünftigen Erstklässler



Anmeldung der Schulanfänger

Sehr geehrte Eltern,
alle Kinder, die bis zum **30. September 2014** das sechste Lebensjahr vollenden oder bisher vom Schulbesuch zurückgestellt waren, werden mit Beginn des Schuljahres 2014/15 schulpflichtig.

Darüber hinaus können Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2014 und dem 30. Juni 2015 das sechste Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Eltern mit Beginn des Schuljahres 2014/15 vorzeitig in die Schule aufgenommen werden.

Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind in jedem Fall zur Anmeldung, auch dann, wenn Sie Ihr Kind zurückstellen lassen wollen.

Die **Anmeldung der Schulanfänger** der Grundschule Bodnegg findet statt am

Montag, den 17. März 2014

zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Bildungszentrum Bodnegg, Grundschule

Raum G 3 (UG)

Mit freundlichen Grüßen
G. Rückert, Schulleiterin



Jugend-Ecke

U16-Aktion mit dem Kinder- und Jugendtreff Bodnegg:

Ausflug in das Erlebnisbad „Wonnemar“ in Ulm



Neben den Jugendtreff-Räumen am Beckenbühl, die derzeit für eine neue, zweite Generation saniert und ausgestattet werden, bietet der Treff in regelmäßigen Abständen „U16-Aktionen“ für alle interessierten Kinder und Jugendliche aus Bodnegg zwischen 11 und 14 Jahren an.

Die erste U16-Aktion in diesem Jahr führt aus der Gemeinde heraus in das Erlebnisbad „Wonnemar“, das neben einem Wellenbad auch spektakuläre Rutschpartien bietet. Diese U16-Aktion ist für

Samstag, den 15.03.2014 ab 13:00 Uhr

geplant und wird vom Kinder- und Jugendtreff organisiert und begleitet. Die Eigenbeteiligung für die Fahrt und den Eintritt ins Erlebnisbad beträgt 5 Euro. Da die Teilnehmerzahl auf 7 TeilnehmerInnen beschränkt ist, empfiehlt sich eine **Voranmeldung** via E-Mail unter:

jugendbegleiter.eckle@web.de

Nähere Informationen zum Kinder- und Jugendtreff Bodnegg finden sich unter: <http://www.jugendtreff-bodnegg.de>

Nähere Informationen zum Erlebnisbad „Wonnemar“ in Ulm finden sich unter: <http://www.wonnemar.de/ulm/index.html>

Aus der Landwirtschaft

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Bauernverband Allgäu – Oberschwaben e. V. lädt Sie als Gast zu unserer **am Dienstag, den 18. März 2014, um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren 88339 Bad Waldsee** stattfindenden **Mitgliederversammlung** recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Mitgliederversammlung besuchen würden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden Waldemar Westermayer
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Geschäftsberichte
Bauernverband Allgäu – Oberschwaben e. V. Geschäftsführer Dr. Xaver Kempter
LandFrauenverband Württembergisches Allgäu e. V. Frau Silvia Ulrich
LandFrauenverband Ravensburg e. V. Frau Waltraud Allgäuer
Landjugend Herr Stephan Schneider – Wild
4. Ehrungen / Verabschiedung ausgeschiedener Ortsobmänner
5. Beschlussfassung über Satzungsänderung (über den Inhalt der Satzungsänderung wird im Mitgliederrundschreiben gesondert informiert).
6. Grußworte
7. Vortrag von Herrn **Bernhard Krüsken**, Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes zum Thema:
„Agrarpolitische Herausforderungen für die Landwirtschaft und die Verbandsarbeit“

8. Diskussion
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

- Die Veranstaltung wird von der Bauernkapelle Oberschwaben musikalisch umrahmt -

Es ergeht herzliche Einladung

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Waldemar Westermayer
- Vorsitzender -

gez.: Dr. X. Kempter
- Geschäftsführer -

Am 7. März in Bad Waldsee-Gaisbeuren:

Landwirtschaftsamt lädt zu Fortbildungsveranstaltung nach dem Pflanzenschutzgesetz ein

„Neuordnung der Sachkunde im Pflanzenschutz und aktuelle Informationen zum Pflanzenschutz bei den wichtigsten Kulturen“ lautet das Thema einer Fortbildungsveranstaltung des Landwirtschaftsamts Ravensburg, die am Freitag, den 7. März in Bad Waldsee-Gaisbeuren angeboten wird.

Das neue Pflanzenschutzgesetz und speziell die Neuordnung der Sachkunde stehen dabei ebenso auf der Tagesordnung wie Fachinformationen rund um Mais, Weizen und Triticale. Die kostenfreie Veranstaltung findet im Gasthaus Adler statt und dauert von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Die Teilnahme kann als Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt werden. Für die Teilnahmebescheinigung muss ein gültiger Personalausweis mitgebracht werden. Die Gebühr beträgt 5,- €. Eine Anmeldung für die Fortbildung unter Angabe von Name, Wohnort und Geburtsdatum ist bis 5. März erforderlich unter Telefon 0751/85-6010 oder per E-Mail an lw@landkreis-ravensburg.de



Seniorennachrichten



Seniorenprogramm

Termine im Monat März 2014

Dienstag, 18. März, 14 Uhr

im Kindergartensaal St. Martinus

Besinnungsnachmittag

in der Fastenzeit mit Pfarrer Michael Stork

Singen/Volkstanz

Montag, 10. März 2014

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal

16:00 Uhr Singen – Gasthof Nußbaumer

Montag, 24. März 2014

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal

16:00 Uhr Singen – Gasthof Nußbaumer

Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040

Leitung Singen: Lisa Hummel, Tel. 2120

Radler-Gruppe Winterpause

Senioren-Gymnastik

Jeden Mittwoch 14:30 Uhr

im Bürgersaal / Dorfgemeinschaftshaus

Leitung: Maria Oberhofer

Mittendrin

Betreuungsgruppe für ältere Menschen
auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier

Donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation

St. Martin, Tel. 07529 / 855

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Apothek am Frauentor, Ravensburg, Schussenstraße 3

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346



EINE FÜR ALLE!

Ab sofort erreichen Sie Ihren

Ärztlichen Notdienst

an Wochentagen ab 18.00 Uhr **neu!!**

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1 92 92 83

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes
„Vorallgäu“



Betreutes Reisen mit dem DRK – Unsere Reiseziele 2014

Der DRK-Kreisverband Ravensburg bietet auch in diesem Jahr eine vielseitige und interessante Auswahl an Reisen für Senioren an. Die Besonderheit des „Betreuten Reisens“ mit dem Deutschen Roten Kreuz ist, dass alle Reiseziele und Hotels seniorengerecht ausgewählt werden. Einschränkungen und Befindlichkeiten von Reiseteilnehmern werden bereits bei der Planung berücksichtigt. Alle Reisen werden von ehrenamtlichen Betreuern des DRK-Kreisverbandes begleitet. Die BetreuerInnen kümmern sich während der Reise fürsorglich um die Reiseteilnehmer und ermöglichen so jedem eine unvergessliche Reise.

Reiseziele in 2014:

- Busreise nach Montegrotto (Italien),
7. – 16. Mai 2014
- Frühsommertagesfahrt nach Ulm,
4. Juni 2014
- Halbtagesfahrt nach Altusried zu der
Freilichtbühne, 6. Juli 2014
- Busreise nach Mittersill (Österreich),
21. – 28. September 2014
- Flugreise nach Mallorca (Spanien),
11. – 25. Oktober 2014



Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Apotheken-Notdienst

Samstag, 01.03.2014

Engelapotheke, Ravensburg, Kirchstraße 3

Apothek im Gesundheitszentrum, Wangen, Siemensstr. 12

(dienstbereit von 18.30 bis 19.30 Uhr)

Sonntag, 02.03.2014

St.-Jodoks Apotheke, Ravensburg, Eisenbahnstraße 18

Stadtapotheke, Weingarten, Kirchstraße 9

(dienstbereit von 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr)

Stadtapotheke, Bad Waldsee, Friedhofstraße 7

(dienstbereit von 10.30 – 12.00 Uhr)

Staufen-Apotheke, Wangen, Martinstorplatz 4

(dienstbereit von 11.00 bis 12.00 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr)

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 01.03.2014 / Sonntag 02.03.2014

Tierärztliche Fachklinik für Klein- und Heimtiere, Tel. 0751 363140

Telefonische Anmeldung erforderlich!!!!

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“

Tel.: 0751 – 560 61 0

Verspüren Sie Lust mit uns zu verreisen, dann rufen Sie uns an.
Wir informieren Sie gerne über die einzelnen Reiseziele.
Ansprechpartnerin Cornelia Pichler, 0751- 560 61 76



ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
rund um die Uhr
Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias: (rund um die Uhr)

Tel. 07520/5353



Hospizdienst Vorallgäu

Bodnegg/Grünkraut
Dagmar Knausberg
07520/924824



Nachbarschaftshilfe

Maria Legner, Telefon 914417

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung
Tel. 0751/3625670

FÜREINANDER - MITEINANDER



Bürger für Bürger

Sie brauchen Hilfe?

Sie bieten Hilfe an?

Melden Sie sich bei uns,
wir vermitteln weiter!!

Sie erreichen uns

über: O. Rupp Tel. 2179
H. Schönsee Tel. 2540

Büchereinrichtungen



GEMEINDEBÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg

Unsere Homepage:
Und in Facebook:

www.buecherei-bodnegg.de
Bücherei Bodnegg

Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.

FASNETSFERIEN und ÖFFNUNGEN IN DER GEMEINDEBÜCHEREI:

Wir haben geschlossen am

Freitag, 28. Februar, Montag, 3. März, Dienstag, 4. März,
Mittwoch, 5. März
Donnerstag, 6. März 2014 – vormittags
Freitag, 7. März 2014

Am Sonntag, 2. März und am

Donnerstag, 6. März – 16.00 – 18.00 Uhr
ist die Bücherei geöffnet.

Am Sonntag, 9. März geht es wieder wie gewohnt weiter.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine glückselige Fasnet!



in der Bücherei

immer **freitags** von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 – 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Frau Buske freut sich auf viele Besucher!

Der nächste Vorlesetermin
15.03.2014

Neu in der Bücherei: Bücher für März

Romane/Erzählungen

- | | |
|------------------|--|
| Schulz, Hermann | Warum wir Günter umbringen wollten (151 Seiten)
März 1947, Kinder haben in ihrer Gruppe einen, der irgendwie anders ist und haben einen Plan .. |
| Pressler, Mirjam | Wer morgens lacht (256 Seiten, 2013)
8 Jahre nach Maries Verschwinden, wagt sich ihre Schwester, den Erinnerungen zu stellen. |
| Scharnigg, Max | Vorläufige Chronik des Himmels über Pildau (396 S, 2013)
Außergewöhnliche Geschichte über Leben und Tradition auf einem Einsiedlerhof |
| Brown, Dan | Diabolus (523 Seiten)
Einzigartiger Computer gefährdet Sicherheit der USA. Gnadenloser Wettkampf mit Zeit beginnt. |
| Morton, Kate | Die verlorenen Spuren (605 Seiten, 2012)
Beim Anblick eines 50 Jahre alten Fotos wird ihr klar, dass sie Zeugin eines Verbrechens war... |
| Nickerson, Jane | So wie Kupfer und Gold (443 Seiten, 2013)
Düsteres Märchen um das einer lebenswerten jungen Frau. |
| Simsion, Graeme | Das Rosie-Projekt (347 Seiten, 2013)
Don – hochintelligent, sportlich - sucht Frau. Geht so etwas hochrational mit Fragebogen? ... |
| Habila, Helon | Öl auf Wasser (227 Seiten)
Mitglied einer ausl. Ölgesellschaft wird entführt. Journalisten wittern die Umweltstory |

Romane/Erzählungen in Grossdruck

- | | |
|-------------------|--|
| Van Oort, Dorinde | Frau im Schatten (500 Seiten 2013)
Familiengeschichte, die sich wie ein Kriminalroman liest. |
| George, Anne | Mörderische Verstrickungen (415 Seiten 2013)
Schafe machen sich mit Schafslöge und Mut auf die Suche nach dem Mörder. |
| Muriel, Barbey | Die Eleganz des Igels (516 Seiten 2013)
Eine hochintelligente Concier |

**Jugendbücher / Kinderbücher / Bilderbücher**

Alpsten, Ellen Sommernachtszauber (412 Seiten, 2013)
 Roy, Nilanjana Der Clan der Wildkatzen (414 Seiten, 2013)
 Harland, Richard Songs of the slums (414 Seiten, 2013)
 Thanner, Alex Papa flippt aus (282 Seiten, 2013)

Was ist was Polizei Band 9
 Was ist was Polizei Band 120

Pappbilderbücher 12 Stück wie: Allerliebste Kinderreime, Peterson und Findus, Die Maus mit der Laus, Wimmelgeschichten/Kindergarten, Pusten, trösten, Pflaster drauf, Ich bin das kleine Kaninchen, ... das kleine Küken, ... die kleine Katze, Lastwagen, In meinen Armen wieg ich dich, Bei Oma und Opa.

Sachbücher

Otte, Max Der Crash kommt (341 Seiten)
 Heeb, Christian Highlights USA (157 Seiten)

Dienstag 8.30 - 10.30 Uhr
 Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich
 Rathausstraße 12, 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Telefon: **07529 854**
 Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag
 Mittwoch
 Donnerstagnachmittag

9.00 - 11.00 Uhr
 8.00 - 9.30 Uhr
 14.00 - 15.30 Uhr



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

**MINISTRANTEN
BODNEGG****Sonntag, 2. März****9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**

Rebekka Sterk, Jonas Bröhm, Simon Pfender, Luis Pfender,
 Evelyn Waldruff, Selina Schmid

Aschermittwoch, 5. März**19.00 Uhr Eucharistiefeier**

Linda Deifel, Lisa Deifel, Christoph Buchmann, Dominik
 Buchmann, Emma Fricker, Magdalena Fricker

Samstag, 8. März**18.00 Uhr Eucharistiefeier**

Judith Madlener, Dagmar Waggerhauser, Lina-Marie Rist,
 Fabienne Kuna, Luisa Mayer, Julia Heister

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
 St.Gallus und Nikolaus | Grünkraut
 St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
 St. Martin | Schlier



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Michael Stork:
 Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**
 Fax 07520 1433

Gemeindeferent Elmar Kuhn
 Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut
Elmar.Kuhn@drs.de

Telefon: **0751 6528373**
 Fax 0751 6528374



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta
 Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**
 Fax 07520 1433

Montag und Freitag
Mittwoch

8.30 - 10.30 Uhr
 17.00 - 18.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Werner Senser
werner.senser@t-online.de

Telefon: **07520 924894**
 Fax 07520 924895

Spendenkonto für die Altarraumneugestaltung:

Kath. Kirchenpflege Bodnegg
 Konto Nr.: 52 180 000 bei Raiffeisenbank Ravensburg
 Bankleitzahl: 650 62577



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta
 Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

Telefon: **0751 62766**
 Fax 0751 6528374

**Dienst der Blumenschmückerinnen
(Pfarrkirche)****Montag, 3. März**

Frau Spieler, Tel. 0751/95861151

Frau Börner, Tel. 9667172

Montag, 10. März

Frau Fricker, Tel. 1390
 Frau Bröhm, Tel. 1549

Geldspenden für Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!

**Probetermine unserer Chöre:****Scholaprobe** am Montag in G 9

(Grundschule) um 20:00 Uhr

Kirchenchorprobe am Donnerstag, in

G 9 (Grundschule um 20:00 Uhr)

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Am Rosenmontag, 3. und am Dienstag, 4. März, bleiben die Pfarrbüros Bodnegg und Grünkraut jeweils geschlossen. In dringenden Fällen bitte im Pfarrbüro Bodnegg, Tel. 07520/2145 auf den Anrufbeantworter sprechen, er wird regelmäßig abgehört. Wir danken für Ihr Verständnis!





Seelsorgeeinheit Vorallgäu

**Aktion Hoffnung sammelt Altkleider
am Samstag, 15. März, ab 8.00 Uhr
Erlöse gehen in Entwicklungsprojekte**

Am Samstag, 15. März, wird von den katholischen Kirchengemeinden des Dekanats Allgäu-Oberschwaben im Landkreis Ravensburg wieder die Kleider- und Schuhsammlung „aktion hoffnung“ durchgeführt.

Bitte stellen Sie den Sack mit Ihrer Kleiderspende erst am Samstag ab **8.00 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand



**Die Katholische Erwachsenenbildung Ravensburg e.V. lädt ein:
Wenn meine Tochter**

zum ersten Mal ihre Tage bekommt

Elterninformationsabend und MFM-Workshop für Mädchen von 10 bis 13

Freitag, 14.03., 20.00 bis 22.30 Uhr (Infoabend)

Samstag, 15.03., 9.00 bis 16.30 Uhr (Workshop)

Jeweils Ravensburg, Bildungswerk

Referentin: **Lissi Traub**, Sexualpädagogin

Einstieg - Umstieg - Aufstieg!

Ein Seminar für Frauen in beruflichen Umstiegsphasen

Informationsveranstaltung: Montag, 31.03., 18.30 bis 20.30 Uhr

mit **Anna Jäger, Margarete Willburger**

zweitägiges Seminar: Freitag, 04. und Samstag, 05.04.

mit **Alexandra Cordes-Guth**

jeweils in Ravensburg, Bildungswerk

Ein Platz am Tisch ist leer

Trauerseminar für Familien, in denen der Vater, die Mutter oder ein Kind gestorben ist

Mit einem Programm für Kinder bis ca. 14 Jahre

Samstag, 05.04., 9.00 bis 18.00 Uhr

Langenargen, Familienferiendorf

Leitung: **Marie-Luise Hildebrand, Siegfried Welz-Hildebrand**

Nähere Informationen und Anmeldung bei Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Telefon 0751-36161-30, Fax 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de

Kircheneinweihung in Prasanthagiri, Kerala/Indien

Reisebericht: 2. Teil

Am 23. Januar war es dann soweit. Aus allen Richtungen strömten rund 5.000 festlich gekleidete Menschen zur neuen Kirche, wo sie von zwei mit großer Lautstärke auftretenden Trommler- und Musikgruppen empfangen wurden. Pünktlich durchschritt Diözesanbischof Joseph Porunedom das Band am Haupteingang. Anschließend weihte er das neue Gotteshaus und taufte es auf den Namen des Hl. Josef. Dem festlichen Weihegottesdienst wohnten über 100 Priester und mehr als doppelt soviel Ordensfrauen bei.

Unter ihnen ein alter Bekannter, nämlich der langjährige Pfarrer von Bodnegg und Grünkraut Pfarrer Xavier Nohiveetil, der zu einem Kururlaub in seiner Heimat weilte. Wir wurden der Gemeinde eigens vorgestellt und mit großer Wärme begrüßt. Ein Brief von Pfarrer Michael Stork von der Seelsorgeeinheit Vorallgäu wurde in der Landessprache von Kerala, in Malayalam vorgelesen und sehr beifällig aufgenommen. Nach dem Gottesdienst spielten die Musikgruppen wieder auf und es gab, in Anlehnung an die Bibel, die Speisung der Fünftausend. Das war eine logistische Meisterleistung der Organisatoren und eine hohe Disziplin unter den Besuchern, die bis zum obligatorischen Händewaschen vor und nach dem Essen reichte, da das Essen, bei dem der Reis nicht fehlen darf, mit den Fingern zu sich genommen wird.

Der Kirchenweihe schloss sich das drei Tage dauernde Fest des Kirchenpatroziniums an. Da das Fest des Kirchenpatrons Josef in die Fastenzeit fällt, wo kein Fest stattfinden soll, und die Wetterstabilität im Januar am größten ist, wurde es vorverlegt. Aus der ganzen Umgebung kamen die Menschen zu den Gottesdiensten und zwei Prozessionen. Besonders beeindruckend war

die abendliche Prozession über eine Strecke von 4 Kilometern mit 2.000 Teilnehmern, viel Musik und einer Predigt. Die Zuschauer waren überwiegend Hindus. Danach wurde ein Theaterstück mit religiösem Hintergrund gespielt. Dazu setzten sich die Leute, getrennt nach Geschlechtern, auf den gepflasterten Kirchenvorplatz. Nach Ende der Veranstaltung um 23 Uhr machten sich die Menschen überwiegend zu Fuß auf einen teilweise stundenlangen Heimweg und verschwanden in der finsternen Nacht.

Einmal zelebrierte Pfarrer Paul einen Gottesdienst in deutscher Sprache mit teilweisen Übersetzungen ins Malayalam. Zum Abschiedsgottesdienst war die Kirche sehr gut besucht. Pfarrer Paul dankte uns nochmals in aller Herzlichkeit und versprach uns und unseren Gemeinden das Gebet seiner Pfarrei. Wörtlich: „Wir können Ihnen nur unser Gebet schenken“. Als Andenken überreichte er uns jeweils eine Elefantenfigur aus Holz. In einer kurzen Rede dankte Eugen Abler im Namen der anderen Vertreter, von Pfarrer Paul übersetzt, für die große Herzlichkeit und Gastfreundschaft, das spürbar starke Glaubensleben und die Gebete. Wörtlich: „Das Gebet ist das größte Geschenk, das man einem anderen Menschen machen kann. Wir erzählen in unserer Heimat gerne, was mit unserer Unterstützung geschaffen wurde“. Am Ende verteilten Edeltraud Hagmann und Manfred Spieler zur Freude der Kinder noch Bonbons zur Erinnerung. Ein Aufenthalt mit unglaublich vielen Eindrücken ging zu Ende.



Beim Bonbonverteilen



Beim Sonntagsgottesdienst

Text: Eugen Abler, Bilder: Edeltraud Hagmann



Gottesdienstordnung vom 1. - 9. März



Seelsorgeeinheit
VORALLGAU



Bodnegger
St. Ulrich und Magnus



Grünkraut
St. Gallus und Nikolaus



Schlier
St. Martin



Unterrankenreute
Mariá Himmelfahrt

Samstag, 1. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier
kleine und große
Mäschkerle sind herzlich
willkommen

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Eucharistiefeier
kleine und große Mäschkerle
sind herzlich willkommen

8. Sonntag im Jahreskreis

Fasnetsonntag
L1: Jes 49,14-15, L2: 1 Kor 4,1-5
Ev: Mt 6,24-34
Karl der Gute

9.00 Uhr Rosenkranz
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
mitgestaltet von der Narrenzunft
kleine und große Mäschkerle sind
herzlich willkommen
16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach
St. Theresia Rosenharz:
10.00 Uhr Messfeier

Montag, 3. März

17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 4. März

17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 5. März

Aschermittwoch, Beginn der österli-
chen Bußzeit, Fast- und Abstinenztag
L1: Joel 2,12-18, L2: 2 Kor 5,20-6,2
Ev: Mt 6,1-6,16-18

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Ascher-
mittwoch mit den Kindergärten
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz
St. Theresia Rosenharz.
18.30 Uhr Messfeier

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Aschenkreuz

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Aschenkreuz

Donnerstag, 6. März

18.30 Uhr Gebet für Kranke
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 7. März

Herz-Jesu-Freitag
Hl. Perpetua und hl. Felizitas

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum
Weltgebetstag der Frauen
mitgestaltet von der Schola

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum
Weltgebetstag der Frauen

18.30 Uhr Gebet für Kranke
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 8. März

17.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 9. März

1. Fastensonntag

L1: Gen 2,7-9, 3,1-7
L2: Röm 5,12-19
Ev: Mt 4,1-11

17.30 Uhr Rosenkranz († Dorle Heine)
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Requiem † Dorle Heine

9.55 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Eucharistiefeier

9.00 Uhr Rosenkranz
9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

9.00 Uhr Eucharistiefeier



Eröffnung des Wallfahrtsjahres zum Heiligen Josef am 23. März 2014 um 10.00 Uhr in Heiligkreuztal

Am 23. März ist um 10.00 Uhr der Wallfahrtsgottesdienst im Münster von Heiligkreuztal der vom Projektchor Scheer mitgestaltet wird. Festprediger ist Pfr. Peter Schmid
Herzliche Einladung dazu an alle Josefsfreunde und -freundinnen und Interessierte.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist die „Weihe der Josefs Ikonostase im Kornhaus des Klosters Heiligkreuztal“. Ikonen malen, bzw. schreiben hat eine lange Tradition, besonders bei den orthodoxen Kirchen. Ikonen sind für orthodoxe Christen „Fenster zur Ewigkeit“. Sie gewähren dem gläubigen und andächtigen Betrachter Einblick in das „von Ewigkeit her verborgene Geheimnis Gottes“, das in Jesus Christus offenbart wurde und das die Propheten und Apostel verkündet haben. Die Bildmotive der Ikonen und ihre Ausführungen unterliegen klaren Gestaltungsregeln und die meisten haben die Hochfeste und Feiertage des Kirchenjahres oder die Heiligen zum Inhalt. Im Kornhaus des Klosters Heiligkreuztal ist eine Josefs Ikonostase, der besonderen Art, zu sehen, die Josef von Nazaret, dem Mann Marias und Vater Jesu, den biblischen Ort gibt, den er bei den Evangelisten Matthäus und Lukas hat, der ihm aber oft nicht zugestanden wird im Bewusstsein der Gläubigen. Im Anschluss an den Wallfahrtsgottesdienst, wird die neue Ikonostase im Kornhaus eingeweiht, auf der zu erkennen ist, dass der heilige Josef für Männer, besonders für Ehemänner und Väter, ein hilfreiches Modell und heilsames Vorbild und ein hoch zuverlässiger Helfer ist.

Am **Samstag, 8. März, stellt ab 10:30 Uhr** der Liedermacher Alexander Bayer vom Ensemble Entzücklika neue originelle geistliche Lieder vor. Nebenbei gibt er Einblicke über die Hintergründe seiner Mitsing-Lieder kath. Gemeindehaus St. Johannes in Obereschach.

Der Liedermacher Alexander Bayer stellt seine modernen Lieder vor, die vornehmlich in Gottesdiensten gesungen und gehört werden. Neben sehr atmosphärischen und leicht mitsingbaren Liedern kommen auch seine augenzwinkernde Texte zur Sprache. Bayer weiß, wie Liturgie „geht“, er hat sich darauf spezialisiert, in seinen Veranstaltungen neue und alte Lieder so zu kombinieren, dass sie zu einer Art Lieder-Liturgie werden. Seine Lieder ernähren sich von biblischen Texten und vom alltäglichen Leben. Die liturgischen Lieder sind ungewohnt körperlich, außergewöhnliche Regieanweisungen in den Liedern bewirken neue Wahrnehmungen im liturgischen Spiel-Geschehen und wirken auf das Hören des Wortes Gottes zurück. Viele seiner Lieder singt man weniger mit Papier vor der Nase als mit erhobenem Körper und frei beweglichen Armen. Das alles wird in heiterer und fleißiger Runde mit viel Musik abgerundet, wozu alle Interessierten eingeladen sind, nicht nur die Profis. Der Schwierigkeitsgrad reicht über leichte Mehrstimmigkeit bis hin zu mittelschweren Gesängen.



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler Freitag, 28. Februar

**8.00 Uhr Schüलगottesdienst in Waldburg
Ruheraum
Pfarrer Bürkle**

Sonntag, 2. März - Estomihi

Wochenspruch:

Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von des Menschen Sohn.

Luk 18,31

**10.15 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Ralf Brennecke
Das Opfer ist für die Arbeit der Diakonie der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke sowie der diakonischen Einrichtungen bestimmt. Motto: „Hilfen für Leib und Seele“. Flyer liegen in der Kirche aus.**

Mittwoch, 5. März

Kein Konfirmandenunterricht in den Ferien

Vorankündigung:

Sonntag, 9. März - Invokavit

**9.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Ralf Brennecke**

Wasserströme in der Wüste - Ägypten Informiert beten - betend handeln

unter diesem Leitwort wird immer am ersten Freitag im März weltweit ein ganz besonderer Gottesdienst gefeiert. Der Weltgebetstag der Frauen ist in über 170 Ländern weltweit zu Hause, er wird jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes vorbereitet und Frauen aus vielen christlichen Konfessionen gestalten dann in wirklich ökumenischer und harmonischer Zusammenarbeit diesen Gottesdienst vor Ort. Seit über 40 Jahren laden auch hier in Grünkraut die christlichen Frauen zum Weltgebetstag ein und finden so Wege zueinander über die Konfessionen hinweg. Wir beten und singen zusammen die Liturgie und die Lieder des jeweiligen Weltgebetstagslandes, dieses Jahr Ägypten, wir informieren uns über die Situation der Menschen dort und machen uns mit ihren Rezepten und Ideen bekannt.

Frauen laden ein, eingeladen aber sind alle und so freuen wir uns auf Sie am

**Freitag, 14. März 2014, um 19.30 Uhr,
in der evangelischen Kirche in Atzenweiler.
Ab 19.00 treffen wir uns zum Einsingen.**

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon: (0751) 62701
Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr

Ökumenische Angebote



Weltgebetstag 2014

„Wasserströme in der Wüste“ - Hoffnung für Ägyptens Frauen

In rund 170 Ländern weltweit feiern Menschen aller Konfessionen am Freitag, den 7. März 2014, den Gottesdienst von Christinnen aus Ägypten. Sein Thema: „Wasserströme in der Wüste“.

Ihre Bitten sind hochaktuell: Für alle Menschen in Ägypten - ob christlich oder muslimisch - sollen sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste (Jes 41,18ff.).

Wasser ist eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder überhaupt. Es ist auch ein Symbol der Hoffnung für Ägyptens rund 10 Prozent christliche Bevölkerung. Immer wieder sind sie Ziel von gewaltvollen Übergriffen radikaler islamistischer Kräfte, vor allem seit dem Sturz des Präsidenten Mursi und der Muslimbruderschaft im Sommer 2013.

Doch nicht nur die Hoffnungen der christlichen Minderheit sind der Ernüchterung gewichen. Auch die junge Generation die 2011 mutig für Freiheit und soziale Gerechtigkeit auf die Straße ging, sieht sich mit unverändert hoher Arbeitslosigkeit konfrontiert. Frauen und Mädchen erleben verstärkt Gewalt und sexuelle Übergriffe. Mit Blick auf die damalige Aufbruchsstimmung fragt der Weltgebetstag 2014 nach der heutigen Situation im Land und nimmt vor allem die Situation der ägyptischen Frauen in den Blick.



Auch wir in Bodnegg wollen am **Freitag, den 07.03.14, um 19:00 Uhr, in der Pfarrkirche** im Gottesdienst vom Leben der Ägypterinnen erfahren und mit ihnen für ihre und unsere gemeinsamen Anliegen beten.

Im Anschluss findet, wie jedes Jahr, im Dorfgemeinschaftshaus ein Fest mit Speisen, Getränken und Musik aus Ägypten statt.

Schon heute wollen wir Sie alle (Frauen, Männer und Jugendliche) recht herzlich dazu einladen.

Ihr Weltgebetstags-Team Bodnegg



Ökumenischer Chor

Proben mittwochs, 19.30 Uhr (Winterzeit) im Pfarrstadel Grünkraut unter der Leitung von Lib Briscoe

Neue Mitsänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Bitte beachten Sie, dass am Mittwoch, 5. März 2014 keine Probe stattfindet!

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen der Fasnet ist der Redaktionsschluss für die Woche 10 bereits am **Freitag, 28. Februar 2014, 09.00 Uhr.**

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag



Kindergartennachrichten



Kindergärten St. Martinus und St. Elisabeth



Zahngesundheit und Verkehrspolizei im Kindergarten

Anfang Februar warteten die Kinder der Kindergärten St. Martinus und St. Elisabeth schon gespannt auf den heutigen Besuch. Um 9.00 Uhr war es dann endlich soweit, Herr Schmied und Herr Beyerle von der Verkehrspolizei kamen mit einem Polizeiauto vorbei. Nachdem sich die Bären- und Fuchsekinder versammelt hatten, erklärte Herr Schmied den Kindern, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält und dass man nie mit einer fremden Person mitgehen darf.

Der Spaß kam dabei natürlich auch nicht zu kurz und so stimmte Herr Schmied immer wieder mit seiner besonderen Gitarre -einer Verkehrsgitarre- Lieder an, bei denen die Kinder gleich tatkräftig mitmachten.

Anschließend machten sich die Kinder auf den Weg ins Dorf, um dort das Überqueren der Straße und eines Zebrastreifens zu üben, wie sie es zuvor durch die Lieder theoretisch erfahren hatten. Zum Schluss konnten die Kinder dann das Polizeiauto genau unter die Lupe nehmen. Ein paar Kinder durften sogar durch das Mikrofon des Polizeiautos sprechen.

Außerdem besuchte Frau Sieber von der Zahngesundheit die beiden Kindergärten. Im Morgenkreis erzählte sie den Kindern mit Hilfe eines Bären auf lustige und kindgerechte Art und Weise, wie wichtig es ist die Zähne zu pflegen.

Nach einer Vesperrunde konnten die Kinder dann gleich ihr Gelerntes in die Tat umsetzen und gemeinsam mit Frau Sieber die Zähne putzen. Jedes Kind bekam dann seine eigene Zahnbürste worüber sich jeder sehr freute!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Jugendverkehrsschule Eschach und Frau Sieber, die solche Kindergarten-Aktionen ermöglichen. Kindergarten St. Martinus und St. Elisabeth





Vereinsnachrichten

KOLPING

Danke

Liebe Besucher des „Café Kolping“, wir konnten durch Ihre Mithilfe 480 € an „Ärzte ohne Grenzen“ überweisen. Wir möchten euch allen, den Gästen, den Zopf-, Semmel- und Honigspendern, den Geldspendern und Helfern ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Das Kolpingteam

Mittwoch, 5. März 2014

Kässpätzlesessen im Kolpingheim nach dem 19 Uhr Gottesdienst

• Sonntag, 9. März 2014, Funken auf der Felbener Höhe

• **Samstag, 15. März 2014**

Die KF Weiler und die IBK laden alle Kolpingmitglieder zum **IBK-Bildungstag nach Weiler im Allgäu** ins Kolpinghaus in der Kolpingstraße 12 ein.

Referent: Pfarrer Paul Schobel übernahm 1991 die Leitung der Betriebsseelsorge in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. (genaues Programm im letzten Gemeindeblatt)

Bitte bis spätestens 28. Februar bei Hans Peter Weißhaupt Tel. 2285 anmelden. Danke

• Samstag, 15. März 2014, Altkleidersammlung für die Aktion Hoffnung

• Sonntag, 16. März 2014, nach dem 9 Uhr Gottesdienst Frühschoppen mit Eugen Abler zum Thema: 200 Jahre Kolping

Weiterer Termin:

Sonntag, 18. Mai 2014, die Kolpingfamilie Kißlegg feiert 100 Jahre - 9.30 Uhr Gottesdienst mit Bannerträgern und anschließend Festakt in der Festhalle

Herzliche Einladung zum großen Funkenfeuer

am Sonntag, 9. März 2014, um 19 Uhr
auf der Felbener Höhe

Wir laufen mit Fackelzug und der Musikkapelle von der Hofstelle Beigger zum Funkenplatz.

An unserem Stand bieten wir wie immer Funkenbrezeln, heiße Saitenwürste mit Brot, Glühwein und ein alkoholfreies Heißgetränk an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Narrenzunft Burnegger Brotfresser e.V.

Termine - Termine

Do, 27.02., Gumpiger Donnerstag!

Wir treffen uns um 9 Uhr an der SPORTHALLE!

Von dort aus starten wir in die Kindergärten und zum Rathaus stürmen.

Im Anschluss wird der Narrenbaum auf dem Dorfplatz, neben dem Brotfresser-Brunnen gestellt. Wir freuen uns mit den Bürgern und Bürgerinnen und vor allem mit den Kindern der Gemeinde und vielen großen und kleinen Mäschgerle den traditionellen Gumpigen Donnerstag zu feiern.

Fr, 28.02.

Umzug in Rötenbach

Beginn 11:11 Uhr (privat)

Umzug in Vogt
Sa, 01.03.

Beginn 14:00 Uhr (privat)

Umzug in Friedrichshafen

Bus Abf. 13 Uhr

Hausball Nußbaumer

20 Uhr

So, 02.03.

Narrenmesse Katholische Kirche St. Magnus und Ulrich 9:30 Uhr im Anschluss Frühschoppen im Nußbaumer, **Abf. Bus 12:45 Uhr** um 14 Uhr beginnt der Narrensprung in Bergatreute

Mo, 03.03.

Umzug Zußdorf

Bus Abf. 12:30 Uhr

Di, 04.03.

Umzug Tettang

Bus Abf. 13:00 Uhr

Maskenbegraben/ Kehraus

Beginn ca. 18 Uhr

Sa, 08.03.

Hallengrundreinigung

14 Uhr

Brot her - d´ Burnegger sind do!

Termin bitte vormerken:

Jahreshauptversammlung

Samstag, 29.03.2014 / 20 Uhr

Gasthaus Nußbaumer



www.narrenzunft-bodnegg.de



TSV Bodnegg

Abteilung Tischtennis

Ergebnisse

TSV Neukirch - TSV Jungen II

6:2

TTF Kißlegg II - TSV Herren

9:6



Die erste Herrenmannschaft ist durch die Niederlage in Kißlegg zwar auf den 4. Tabellenplatz abgerutscht, hat aber immer noch gute Chancen auf einen der zwei Aufstiegsplätze, bei drei Minuspunkten Rückstand auf das beste Team. Zum ersten Mal in dieser Saison spielte Dieter Schorr mit, der den verhinderten Jörg Hafen ausgezeichnet vertrat

und im vorderen Paarkreuz, ebenso wie Steffen Spieler, beide Spiele gewann. Doch da alle drei Eingangsdoppel verloren gingen, und sonst nur noch Nikolai Hack und Sandra Sorg ein Einzel gewannen, war die Niederlage nicht abzuwenden.

Viel besser als es das Ergebnis aussagt, verkaufte sich die zweite Jungenmannschaft in Neukirch beim Tabellenführer. Für die Punkte sorgen Patrick Horn und Lukas Löffler. Pech hatte wieder Janik Frick, der wieder nur knapp am ersten Sieg im vorderen Paarkreuz vorbeischrammte.

Nächste Spiele

Samstag, 8. März

10.00 Uhr TSV Meckenbeuren - TSV Jungen

10.00 Uhr TSV Mädchen - Leutkirch

15.00 Uhr SV Weiler III - TSV Herren II

Nach der Fasnetspause geht es für die zweite Herrenmannschaft darum zu zeigen, dass man mit allen Mannschaften in der Kreisklasse B mithalten kann. Falls keine Verletzungen mehr zu beklagen sind, hofft das Team, die restlichen Rückrundenspiele in Bestbesetzung spielen zu können, davon kann Bodnegg eins leider nur träumen.

Endlich darf nun auch die erste Jungenmannschaft ins Spielgeschehen eingreifen, da die ersten zwei Rückrundegegner ihre Mannschaften wegen Spielermangel zurückziehen mussten.



Skiausfahrt Ischgl

Samstag, 15. März 2014

Traditionell veranstalten die

Skifreunde ihre Skiausfahrt nach Ischgl mit Apres-Ski-Party.

Das gigantische Skigebiet von Ischgl/Samnaun bietet derzeit traumhafte Schneebedingungen und die legendäre Partyszene um Kuhstall, Trofana oder Nikis Stadel bedarf keiner großen Worte.



Dieses Jahr haben wir eine Neuerung: den Frühbucherrabatt.
Für Frühbücher bis 1. März: 73,- Euro danach 78,- Euro
Kinder bis 17: 53,- Euro danach 58,- Euro
 Anmeldungen bei Manfred Steigmiller, m.steigmiller@netze-bw.de oder 0172-7249736 oder über unsere Internetseite skifreunde-bodnegg.de
 Dieter Franke



CDU Bodnegg
 Voranzeige
 Einladung zum Bürgertag
 mit Norbert Lins, CDU-Kandidat für
 die Europawahl
 am Freitag, 7. März 2014

Programm:

- 14.00 Uhr Besuch bei der Vorsitzenden des Landesverbandes der Kleinbrenner Claudia Metzler in Bodnegg-Fahnalden
 15.00 Uhr Besichtigung der Käserei Bauhofer in Kofeld
 16.30 Uhr Besichtigung der Metzgerei Buchmann in Grünkraut-Gullen
 18.00 Uhr Besichtigung der Firma „Vom Fass“ in Waldburg-Hannover und Diskussion mit Europakandidat Norbert Lins.
 Vorstellung der Kandidaten unseres Wahlkreises für die Kreistagswahl

Zu allen Terminen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Norbert Lins, aus Danketsweiler stammend, hat einen guten Listenplatz für die anstehende Europawahl. Im Falle seiner Wahl tritt er die Nachfolge von Elisabeth Jeggel an, die drei Wahlperioden im Europaparlament gearbeitet hat. Diese Termine sind eine gute Gelegenheit, mit dem Europakandidaten der CDU, Norbert Lins, ins Gespräch zu kommen und über die Zukunft Europas zu diskutieren.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Eugen Abler
 Vorsitzender

**Protokoll der Hauptversammlung 2014
 des MGV Bodnegg e.V.**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Klaus Kühn
 2. Tagesordnung laut Einladung
 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 Ehrung der im Jahre 2013 verstorbenen Vereinsmitglieder
 3. Bericht des Schriftführers Andreas Bertsch.
 4. Bericht des Kassenwarts Erwin Egger.
 5. Bericht der Kassenprüfer Anton Kapler und Alfons Waggerhauser.
 Mit anschließender Entlastung des Kassenwarts Erwin Egger.
 6. Bericht unseres Chorleiters Reinhard Prinz
 7. Bericht des 1. Vorsitzenden Klaus Kühn
 8. Entlastung des Vorstandes - Ausführender Johannes Eber
 9. Wahlen:
 Zur Wahl zum Schriftführer stellte sich Michael Jeske. Michael wurde einstimmig gewählt. Zur Wahl als Beisitzer stellte sich Andreas Bertsch, der sein Amt als Schriftführer zur Verfügung gestellt hatte. Andreas wurde einstimmig gewählt. Einstimmig wiedergewählt als Beisitzer wurde Franz Waggerhauser.
 10. Ehrungen: Josef Spinnenhirn wurde für 60 Jahre Singen im Chor die goldene Ehrennadel vom Deutschen Chorverband überreicht. – Für 40 Jahre Singen im Männergesangverein Bodnegg, wurde Manfred Hall die goldene Vereinsehrennadel überreicht.
 11. Sonstiges
 Pause
 12. Diaschau mit Bildern des Vereinsjahres 2013
 Klaus Kühn
1. Vorsitzender
MGV Bodnegg . . . mehr als singen.
www.mgv-bodnegg.de



Die Theatergruppe des Männergesangvereins Bodnegg spielt demnächst für Sie das Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch:

Ruhestand - und doch koi Ruah

(Originaltitel: Ruhestand - und plötzlich war die Ruhe weg).
 Zu den einzelnen Aufführungen laden wir recht herzlich ein.
 Der **Kartenvorverkauf** beginnt am **Freitag, 7. März 2014**

Aufführungstermine:

Seniorenvorstellung,
 Freitag, 21. März um 14.00 Uhr
 (ohne Kartenvorbestellung)
 Freitag, 21. März,
 Samstag 22. März,
 Freitag, 28. März,
 Samstag 29. März,
 Freitag, 4. April,
 Samstag, 5. April,
 jeweils um 20.00 Uhr in der Festhalle Bodnegg



Platzreservierung bei:

Familie Fischer, Rosenweg 16, 88285 Bodnegg, Tel. (07520) 2894
 Am 7. März vor Ort von 15.00 - 19.00 Uhr und telefonisch von
 17.00 - 19.00 Uhr
 Ab 8. März jeweils Montag - Samstag von 17.00 - 19.00 Uhr.
 Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Männergesangverein Bodnegg



Schützenclub Hubertus Bodnegger Dorfmeisterschaft

Lernen Sie schießen und
treffen Sie Freunde!
15. März und 16. März

Zum Mitmachen sind herzlich eingeladen

Schüler	Mannschaften	Einzelstarter
von 12 bis 16 Jahre	Vereine, Firmen und Gruppen	Jeder, der möchte und keine Gruppe hat

Es können nicht nur Vereine oder Firmen eine Mannschaft stellen, wir laden auch Familien und Freunde recht herzlich dazu ein teilzunehmen. Auch ohne eine Mannschaft freuen wir uns über die Teilnahme von Einzelschützen.

Trainingszeit:

Dienstag, den 11. März 2014, von 19.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag, den 13. März 2014, von 19.00 – 22.00 Uhr

Siegerehrung:

Sonntag, den 16. März 2014, um 19.00 Uhr, im Schützenhaus.

Aufgrund unseres Jubiläums in diesem Jahr

„100 Jahre Schützenclub Hubertus Bodnegg“

möchten wir die Dorfmeisterschaft auch mit einem Festscheibenschießen verbinden und laden Sie auch hierzu recht herzlich ein.

Geschossen wird 1 Schuss mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter Entfernung.

Neben der Festscheibe gibt es auch tolle Sachpreise zu gewinnen.

Die Gewinner werden am 10. August bei unserem Jubiläumsfest verkündet.

1 Schuss = 1 Euro

Wir würden uns freuen, wenn wieder recht viele Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Gruppen daran teilnehmen würden.

Allen Teilnehmern wünschen wir „GUT SCHUSS“
Schützenclub Hubertus Bodnegg



KDFB - Katholischer Deutscher Frauenbund

Kontakte, die Freude bringen

Der Kurs:

„Dekorativer Papierschmuck mit und ohne Perlen“

mit Angela Reuß - entfällt leider, da die Referentin erkrankt ist.

Voranzeige:

Samstag, 22. März 2014

Frauenfrühstück

Thema: „Das Leben ist zu kurz für ein langes Gesicht“

Dienstag, 1. April 2014

Modenschau bei K & L Ruppert

Wichtiger Hinweis:

Leider hat sich in unserem Programmheft wieder ein Fehler eingeschlichen. Der Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land fand leider schon am 14. Februar 2014 statt (und nicht am 14. März 2014).

Ebenso ist im Programmheft beim Kurs „Salsa solo“, mit Frau Stahl im Mai, ein Termin falsch drin. Bitte beachten: Es gelten folgende Termine: Montag, 5., 12. und 19. Mai 2014.

Was sonst noch interessiert

Aktiv für Bodnegg

So heißt sie - unsere Wählerinitiative für den neuen Gemeinderat. Und der Name soll Programm sein.

Aktiv sein meint mitarbeiten, mitgestalten, Mitverantwortung übernehmen. Wir wollen in der Kommunalpolitik mitwirken und uns einbringen für das Gemeinwohl. Frischer Wind soll wehen und in der Sache etwas vorangehen.

für Ziele sich einsetzen ist das Gegenteil von Passivität und Resignation, von Gleichgültigkeit und Lamentieren. Nur zu opponieren oder gar zu polarisieren, liegt uns fern. Unzufriedenheit und Kritik sollen in positiver Energie und Tatkraft ihren Ausdruck finden.

Bodnegg ist unser Zuhause. Nicht zuletzt im Gemeinderat wird über die Zukunft unseres Ortes und seiner Außenbezirke entschieden. Kompetenz und Ideen sind gefragt. Die Jungen, die Alten, die Familien sollen sich wohlfühlen. Der wirtschaftliche Rahmen soll stimmen, den sozialen Fragen wollen wir uns aufmerksam stellen.

Im Juristendeutsch ist unsere Gruppe eine „nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung“. Als solche haben wir entsprechend dem Kommunal-Wahlrecht vor der Gemeinderatswahl offizielle Unterlagen einzureichen.

Unser Wahlvorschlag für den Gemeinderat wird in der sog. **Nominierungsversammlung** ermittelt. Diese findet statt am **Montag, 10. März um 19.00 Uhr, im Gasthof Nußbaumer.**

Wer sich angesprochen fühlt, uns unterstützen und/oder kandidieren will, ist herzlich willkommen.

Stellvertretend für die ganze Gruppe:

J. Bichler, M. Hartnagel, W. Luckscheiter, Dr. H.-H. Peters, K. Hofele, V. Jeuck,



Sozialverband VdK Sozialatlas bestätigt VdK

Seit Jahren weist der Sozialverband VdK auf die zunehmende Armutsgefährdung älterer Menschen hin. Die aktuelle wissenschaftliche Studie „Sozialatlas über die Lebensverhältnisse in Deutschland“ bestätigt die Befürchtungen des VdK. Danach hat sich das Armutsrisiko der Menschen im Alter von 55 bis 64 Jahren verschärft. Im Vergleich zu 2007 nahm die Armutsgefährdung - laut Studie - um fast drei Prozent auf 20,5 Prozent zu. Der VdK fordert deshalb ein Maßnahmenbündel, um hier gegenzusteuern. Er begrüßt den vorgesehenen gesetzlichen Mindestlohn als wichtigen Schritt, sieht aber noch weiteren Handlungsbedarf. Beispielsweise fordert der größte Sozialverband in Bund und Land auch die Abschaffung von Rentenabschlägen bei den Erwerbsminderungsrentnern. Schon heute sei jeder zehnte Erwerbsminderungsrentner auf Grundsicherungsleistungen angewiesen. Nicht hinnehmbar ist für den VdK auch die geringere Lebenserwartung von Menschen in prekärer Beschäftigung sowie die Gesundheitsgefährdung vieler Menschen durch Armut.

Werden auch Sie Mitglied im VdK-Sozialverband!

Beitrittserklärungen erhalten Sie bei Gebhard Hirscher, Ortsverband Bodnegg, Tel. 07520/91050, E-Mail: vdk@kerlenmoos.de
VdK - Ravensburg, Zeppelinstrasse 15, Tel. 0751/769620, Info: www.VdK.de

Beratungstermine immer Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr, oder nach Vereinbarung.



Ausschreibung für das Ausheben von Erdgräbern auf dem Friedhof Waldburg

Die Gemeinde Waldburg hat das Ausheben von Erdgräbern (Baggerarbeiten) auf dem kommunalen Friedhof Waldburg ab 01.07.2014 neu zu vergeben. Die Grabfläche beträgt 2,00 x 1,00 m. Die Grabtiefe beträgt 1,60 m bzw. bei Tieferlegungen 2,20 m. Bei einer Übernahme der Arbeiten muss eine kurzfristige Ausführung der Arbeiten (im Regelfall erfolgt die Benachrichtigung zwei Tage vor der Bestattung) gewährleistet sein. Weiter ist bei allen Arbeiten auf dem Friedhof die Würde des Ortes zu beachten. Weitere Informationen zu den auszuführenden Arbeiten erhalten Sie gegebenenfalls bei der Gemeindeverwaltung Waldburg, Herr Heizenreder, Tel. 07529-9717-22.

Angebote für das Ausheben der Gräber senden Sie bitte bis spätestens 17.03.2014 an das Bürgermeisteramt Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg.

Amtzeller Dorffasnet 2014

Am Gumpigen **Donnerstag, 27. Februar, ab 18.00 Uhr**, findet das traditionelle Narrenbaumstellen im Schlosshof statt und anschl. Party mit DJ „Partyfässle“ im Narrenzelt neben der Festhalle Am Bromigen **Freitag, 28. Februar, um 14.14 Uhr**, geht's weiter mit dem **Großen Narrensprung**. Anschl. Party in der Festhalle, im beheizten Zelt und im ganzen Dorf.

Auf Ihr Kommen freuen sich
 NV Schlossgoischer Amtzell e. V.
 NZ Amtzeller Ramseweible e. V.

NZ Vogter Heufresser e. V.

„Großer Narrensprung“ der NZ Vogter Heufresser e. V. am Freitag, 28.02.2014, ab 14.00 Uhr, mit über 2.000 Hässträgern, Musik, Schule, Kindergärten und Vogter Vereinen! Anschließend Party in und rund um die Sirgensteinhalle sowie in den Partyzelten und Vogter Gaststätten!

Musikverein Schlier-Ankenreute

Weiberball, Donnerstag, 27.02.2014

Members

Live-Music, die begeistert
 Einlass 19.00 Uhr

-> Einlass ab 16 Jahren <-

-> Ausweiskontrolle <-

Auf euer Kommen freut sich der

Förderverein des Musikvereins Schlier-Ankenreute

Trachtenverein Waldburg

„Sport isch Mord. Olympia in Waldburg“

So lautet das Motto unseres Trachtlerballs, den wir traditionell am Fasnetsamstag, dem 01. März 2014, in der Festhalle in Waldburg veranstalten und dafür wieder für Tanz und beste Unterhaltung das „Bodensee-Quintett“ gewinnen konnten. Los geht es, wie immer, 20.00 Uhr mit dem Einsprung der Burgnarren zur flotten Musik des Spielmannszuges. Für das Programm haben die Burschen und Dirndl sportlich - spassige Einlagen und flotte Tänze vorbereitet. Auch Karoline ist dabei und wird eigenwillige Begebenheiten aus Waldburg mit spitzer Zunge zum Besten geben. Zwischen den Programmauftritten wird das „Bodensee-Quintett“ die Stimmung musikalisch anfeuern und danach mit bester Unterhaltung und passender Tanzmusik für den richtigen Schwung am Fasnetsamstag garantieren. Auch für „Leib und Kehle“ ist gesorgt, die „Bar“ und die „Woizebar“ sind bereit, die Trachtler freuen sich darauf und nun fehlen nur noch Sie, liebe Bürger und Bürgerinnen aus Waldburg und den Nachbargemeinden. Wir möchten Sie herzlich einladen, mit uns einen ersten kulturellen Höhepunkt in Waldburg zu feiern.

M. Hanke, Schriftführer

Voranzeige - Voranzeige - Voranzeige

Am 03.03.2014 präsentiert euch der Sportverein mit dem Rosenmontagsball den krönenden Abschluss der Fasnetsaison 2014. Neben der Kultband Crash sorgen der Fanfarenzug Ankenreute sowie die Lumpenkapellen Schlier-Ankenreute, Baidnt und Baienfurt für eine einmalige Stimmung.

> Einlass ab 18:30 Uhr <

> Eintritt 7 € <

> Ausweiskontrolle <

Auf euer Kommen freut sich der Sportverein Ankenreute.

Kath. Frauenbund Grünkraut

SoliBrot

schmeckt gut und tut gut!

Auch in diesem Jahr möchten wir uns an der SoliBrot-Aktion beteiligen, die der KDFB-Bundesverband und das Hilfswerk Misereor gemeinsam durchführen. Denn „Teilen verbindet“.

Das Dorf macht Schule - Die Schule macht das Dorf.

In diesem Jahr wollen wir in Madagaskar, wo die höchste Analphabetenrate in der Welt ist, helfen. Auf der Insel im südlichen Afrika werden nur zwei von drei Kindern eingeschult. Gerade in den ländlichen Regionen fehlt vielen Menschen der Zugang zu Bildung. Darum unsere Bitte an Sie helfen Sie uns diese Not zu lindern!

In der Zeit vom 05.03.2014 - 19.04.2014 wollen wir wieder unser SoliBrot verkaufen.

Besonders froh sind wir dass die Bäckerei Glahs und Bäckerei Obermühle im EDEKA, sich bereit erklärt haben, während der gesamten Fastenzeit ein SoliBrot anzubieten. Damit setzen die Bäckereien ein Zeichen für mehr Solidarität weltweit.

Wir hoffen, dass möglichst viele Menschen in der Fastenzeit SoliBrot kaufen, denn mit der Spende von 50 Cent pro Brot kann den Menschen in Madagaskar konkret geholfen werden.

Ihr Frauenbund-Team

R. Steinmeier, M. Zieser

Reit- und Fahrverein Krumbach e. V.

Am Freitag, 7. März, findet unser nächster Stammtisch ab 20.30 Uhr im Reiterstüble in Krumbach statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein.

Einlass 19:30 Uhr | Festhalle Karsee | Veranstalter: MV Karsee

01. März 2014



Schützenverein Tannau

Am Sonntag, den 09. März 2014, veranstaltet der Schützenverein Tannau sein traditionelles Funkenringschießen.

Hierzu laden wir alle am Schießsport Interessierten recht herzlich ein.

Geschossen werden kann von 10 Uhr bis 14 Uhr in den Disziplinen Luftgewehr und Kleinkaliber.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Kreisjugendring Ravensburg Jugendleiter-Grundkurs!

Vom Freitag den 16. bis Sonntag, den 18. Mai 2014 veranstaltet der Kreisjugendring im Freizeithaus Hohenegg einen Jugendleitergrundkurs. Dieses Kompakt-Wochenende zählt als Grundbaustein für die Jugendleiterausbildung des Kreisjugendrings.

Auf methodisch abwechslungsreiche Weise werden wir uns mit praxisnahen Themen auseinandersetzen. Was interessiert die Jugendlichen heute, wie komme ich zu attraktiven Ideen und Angeboten, wie leite ich die Gruppe und welche Ziele habe ich? Ausgangspunkt sind für uns die Erfahrungen und das Know-how der TeilnehmerInnen. Wir bieten Raum, um sich kennen zu lernen, voneinander zu profitieren, in kleineren Gruppen Projekte für die eigene Arbeit vor Ort auszuarbeiten. Teilnahme ab 16 Jahre möglich. Diese Veranstaltung ist ein Pflichtmodul zum Erwerb der Jugendleiter-Card und findet in Kooperation mit dem KJR Biberach und KJR Sigmaringen statt! Anmeldung erforderlich bis 11. April 2014 beim Kreisjugendring Ravensburg, Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, 0751/ 21081, Fax 21013, info@kreisjugendring-rv.de, Infos unter www.jukinet.de.



Osteranzeigen

download unter
www.dvwagner.de

Anzeigen-Info



0 71 54/82 22-70

Frau Starz berät Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise. Sie erreichen sie in der Anzeigenabteilung unter der Telefon-Durchwahlnummer **0 71 54 / 82 22-70** oder per Mail:

andreastarz@dvwagner.de.

Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif zum downloaden unter www.dvwagner.de.



Tarifinformationen und technische Daten

Satzspiegel	185 x 270 mm	
Spaltenanzahl	4	
Spaltenbreite	45 mm	
Anzeigenformate	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich	
Rasterweite	34er	
Druckverfahren	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren	
Preise	laut Anzeigentarif	
Platzierung	wird, wenn technisch möglich berücksichtigt	
Malstaffel:	6 - 9 mal	= 5 %
(mehrmalige Veröffentlichung von Anzeigen innerhalb eines Jahres)	10 - 19 mal	= 10 %
	20 - 39 mal	= 15 %
	ab 40 mal	= 20 %
Mengenstaffel:	4 - 6 ganze Seiten	= 10 %
(ganzseitige Anzeigenaufträge innerhalb eines Jahres)	7 - 9 ganze Seiten	= 15 %
	ab 10 ganzen Seiten	= 20 %

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0 · Telefax (0 71 54) 82 22-10
www.dvwagner.de



Ihr Mitteilungsblatt

Die aktuelle Informationsquelle.



...hier werden Sie gut beraten

Interesse an einer Anzeigenschaltung? Telefon 0 75 74 - 93200 • anzeigen@agentur-nusser.de



MINK STOFFE & GARDINEN

endlich...
die
Frühlingsstoffe
sind da...

Fa. Mink Rossbachstr 2-4, 88212 Ravensburg Tel. 0751 3542945

TANZSCHULE DESWEEMER

Ravensburg/Burgstr. 7 • Weingarten/St.-Longinus-Str. 9 • Aulendorf/Kolpingstr. 11 • BC/Krummer Weg 19

**Jetzt anmelden für die
Tanzkurse ab 16. März 2014**
unter www.tanz-schule.info

Tel. 07 51/3 32 80 • Fax 07 51/3 32 50 • E-Mail: tanzschule@desweemer.de

brille & more

frische *Frühlings-*
kollektionen

Blindstr. 11 88239 Wangen Tel. 0 75 22.44 40
Mo-Fr. 8.30 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Wir gestalten auch gerne Ihre Anzeige...

Interesse? Telefon 0 75 74 - 93200 • anzeigen@agentur-nusser.de

Küchen für´s Leben!

**KÜCHEN
KARNER**

Inhaber Hans Stauch & Thomas Maurer
Bregenzerstrasse 6
D-88145 Hergatz im Allgäu
T 08385 924 925 0
F 08385 924 925 7
kontakt@kuechen-karner.de
www.kuechen-karner.de

**SCHNEIDER
IMMOBILIEN**

Telefon 0 75 22 / 82 33
info@schneiderimmobilien.de

Interessiert Sie der Wert
Ihrer Immobilie?
Wollen Sie vermieten –
verkaufen? Rufen Sie
für ein unverbindliches
Gespräch gerne an!

www.schneiderimmobilien.de

wissmann
Die WohnWeltVerbesserer.

**Heizung
Bad
Dach & Fassade**

wissmann GmbH
Bregenzer Str. 26
88239 Wangen

0 75 22 - 97 72-0 www.wissmann-wangen.de

**Ferienwohnung in Peñíscola/
Spanien zu verkaufen!**

Direkt am Meer, 70qm,
2 Schlafzimmer,
mod. Ausstattung, Pool & TG!

Telefon 01 79 / 5 33 45 66



LiSeplus

Organisationsberatung und Training



Lise Liebenau Service GmbH
Besonders im Detail

Wir suchen Sie für unser Team! Reinigungskräfte m/w

Region Liebenau, in Teilzeit

Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne.
Telefon 0 75 42 / 10 70 08

Liebenau Service GmbH
Christine Mezger
Siggenweilerstr. 11 | 88074 Meckenbeuren
E-Mail: bewerbung@lise-gmbh.de



Die Liebenau Service GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau, die sich seit 1870 für hilfsbedürftige Menschen einsetzt. Wir bieten Dienstleistungen im Catering, Gebäude- und Textilservice. Zudem haben wir eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM).

www.lise-gmbh.de

Wir suchen für die Schweiz:
Bauhelfer
im Dachsanierungsbereich
- mehrere Stellen zu vergeben -



Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Sorgfalt
- Bereitschaft für Wochenaufenthalt in der Schweiz
- Führerschein BE

Wir bieten:

- Attraktives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Unterkunft u. dauerhafte Anstellung
- Faire Entlohnung

Interessiert?

Richten Sie Ihre Bewerbung an:
D. Morgenroth - Guttenbrunnstraße 18 - 88279 Amtzell
Gerne auch telefonisch unter: **07520-923 440**

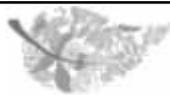
Rosenmontag, 03.03.2014 · Argenthalle LAIMNAU

Veranstalter: Musikverein Laimnau

Argentäler Ball

One-Way-Ticket

Einlass: 19 Uhr · Musik zum Abtanzen mit den **KAU BOYZ**



Scherzachstr. 1/1, 88287 Grünkraut, Telefon 0751 76962350
E-Mail: diedorfwirtschaft@web.de



Gumpiger Donnerstag 27.2.2014 **Weiberfasnet**
Fasnetdienstag 4.3.2014 ab 14.30 Uhr
Kaffeekränzle mit Musik,
Kaffee und Kuchen **SATT** Euro 9,99
Aschermittwochsspezialitäten 5.3.2014 ab 17.00 Uhr
Bitte reservieren Sie Ihre Plätze
Wir freuen uns auf EUCH.....**Sabine Busch und Mitarbeiter**

DOBLER Asphaltbau

Kompetenz für wirtschaftliche und termingerechte Bauabwicklung

- » Neubau und Sanierung
- » Gewerbeflächen
- » Hofzufahrten
- » Silobeläge
- » Coloursphalt



DOBLER Bauunternehmung
Elggassen 4 - D-88161 Lindenberg
Telefon +49 (0) 83 81 / 89 08 - 0

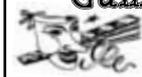
DOBLER



Gasthof Nussbaumer

Fasnet-Samstag 1. März 19.30 Uhr
Hausball

Live-Musik mit Heide nei * Keller Bar mit DJ
Reichlich Essen steht wieder in der Küche
Gumpiger Donnerstag (Dorffasnet)
ab 11.00 Uhr **geöffnet.**
Fasnet-Sonntag geschlossen



www.gasthof-nussbaumer.de

Wir reparieren
jeden PC!

- auch vor Ort!

Fon 0751 / 270 888 84

Lanz
PC-SERVICE

info@lanz.info
www.lanz.info

Markisen

Kassettenmarkisen · Markisentücher

Jetzt zu Winterpreisen

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

METZGEREI **Fiegle** IMBISS PARTYSERVICE

Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529 1215 • Fax 07529 1262
www.metzgerei-fiegle.de

Unser Angebot der Woche
Zum Wochenende: Donnerstag, 27.2.14 bis Samstag, 1.3.14

Hackfleisch gemischt vom Schwein und Rind	Preis Hit	100 g	0,85 €
Rinder- oder Sauerbraten		100 g	1,39 €
Delikatess-Leberwurst wohlschmeckend		100 g	0,89 €
Kalbsbratwürste kesselfrisch	Preis Hit	100 g	0,99 €
Waldorf-Salat hausgemacht		100 g	1,38 €
Cambozola Torte 70 % Fett i. Tr.		100 g	1,99 €

Bitte beachten Sie unsere Verkaufswagen-Standzeiten in Bodnegg
(Verkaufswagen-Standort „Raiffeisenbank“, Dorfstr. 18) wie folgt:
Dienstags von 9.30 - 10.30 Uhr • Freitags von 8.30 - 10.30 Uhr



BUCHMANN'S WOCHENANGEBOT:

GÜLTIG 24.2. - 1.3.2014

SAFTIG MAGERER
SCHWEINEHALS /-STEAKS **0,69**
100 g nur €

EIWEISSREICH UND FETTARM:
ZARTE PUTENSCHNITZEL / PUTENBRUST **0,79**
100 g nur €

VON BUCHMANN'S LANDSCHWEIN:
MILD GERAUCHTER SCHINKENSPECK **1,19**
100 g nur €

FEINWÜRZIGE, LECKERE
GESCHLAGENE DLG-GOLD PRÄMIERT **0,79**
100 g nur €

IN DER SB-THEKE:
WURST-AUFSCHNITT 150 g geschnitten **1,29**
1 Pack nur €

GROSS-AUSWAHL AN
KÄSE, MILCH UND
MOLKEREIPRODUKTEN

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen, Kaufstr. 6 - 8
Tel. 0751 / 76 05 29, durchgehend geöffnet
www.buchmann-gmbh.de



**Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG**

Freist. EFH bei Grünkraut (Gullen/Meuchenmoos)

Ca. 160 m² Nutzfläche, Bj. ca. 1952, Holzständerbauweise, ca. 1997 renoviert, ca. 380 m² eingewachsenes Grundstück, tolles Bad, herrlicher z.Z. Parkett, Kaminofen, EBK, Bezug nach Absprache, VB 295000,-- €
Immo Odenbach, Handy 0171 4155388



Das Reisebüro in Grünkraut

Ihr kompetenter Partner am Ort für den Traumurlaub und Ihre Geschäftsreisen - alles aus einer Hand.

Reisebüro Rommel

Bodneggerstraße 13
88287 Grünkraut
Tel. 0751 / 201 85 201

post@reisebuero-rommel.de
www.reisebuero-rommel.de
www.facebook.com/Reisebuero.Rommel



Blühende Aussichten.

Jetzt 30 Jahre Zinssicherheit zu 20-Jahreskonditionen für Ihre Baufinanzierung.

- Für alle Verwendungszwecke
- Flexible Tilgungsmöglichkeiten
- Sonderkontingent bis max. 31.03.2014

Wir beraten Sie gern. Tel. 0751 / 3 55 59 - 0
oder www.rb-rv.de



Jetzt
Topzins
sichern!

www.muenchenerhyp.de

Wir, die kirchliche Sozialstation St. Martin in Amtzell, Bodnegg, Grünkraut, Vogt, Waldburg suchen ab sofort



1 Pflegefachkraft, Arzthelfer/in, Hauswirtschaftskraft - gern auch Wiedereinsteiger in den Beruf

Die Vergütung erfolgt nach Tarif TVÖD + Zusatzrente

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Sozialstation St. Martin, Geschäftsführung Frau Meger
Rathausstraße 16, 88281 Schlier
Tel. 07529/855, a.meger@sozialstation-schlier.de

...alles aus Naturstein

Natursteine **RM** Maucher
Vogt

Grabmale jetzt aussuchen und bestellen

Wir senden Ihnen gerne unseren aktuellen Grabmalkatalog zu.

Höferweg 25 · 88267 Vogt
Telefon: 0 75 29 / 77 61
www.steinmetz-maucher.de

